MARBURGER MAGAZIN
Express

11/25 14.3. – 20.3.25 43. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

28. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche KUSS

23. – 29. März 2025

www.hltm.de

Weltreise
13 Länder in 16 Monaten

Vorgestellt
Hessische Studienangebote

Lebensentwürfe
„Funny Birds“

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide

Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS

Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).

MARBUCH VERLAG

IMPRESSUM

MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo–Fr 9–17 Uhr

VERLAGSLEITUNG
Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER
Norbert Schüren

REDAKTION
Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER
Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
Katharina Deppe, Tel: 06421/6844-20
Nicole Martjan, Tel: 06421/6844-11
Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT
25 x Ausgabe Marburg 49,– EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,– EUR

SCHLUSS
Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE
(3. Quartal 2024)
Marburger Magazin EXPRESS
tatsächlich verbreitete Auflage
8.038/Erscheinung
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN 4
Weltreise zu sich selbst 6
Virtueller Studieninformationstag 7
„Theater sehen! Theater spielen!" 8
„Das alte Dorpat 1889" 10
Liebevoll gestaltet 10
AUSSTELLUNGEN 11
KULTUR TO GO 12
FILM AB! 14
MARBURG DIESE WOCHE 16
FLOHMARKT 20
FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: KUSS-Theaterwoche
Foto: René Löffler

Lob des Abstrakten. Foto: Michael Arlt

– Es ist

... mir ja unangenehm, aber vielleicht sollten wir trotzdem mal kurz darüber reden ..
– Nicht so herumgedruckst. Was liegt Ihnen auf dem Herzen? Nur frisch heraus damit!
– Also gut. Es ist die Sache mit dem Klopapier ...
– Wieso denn, ist das schon wieder Mangelware ...?
– Neinnein, im Gegenteil. Das liegt in den Regalen in Hülle und Fülle und gerade auch vor mir.
– Na also ...
– Und genau da ist das Problem.
– ?
– Es ist – bedruckt!
– Oha, jetzt wird ein Umweltthema draus ...
– Ja auch, schon. Aber das meine ich gar nicht. Es ist bunt bedruckt mit den ALLERNIEDLICHSTEN Tierchen! Flauschige Hamster mit dicken Backen, putzige Faultiere, liebste Hundewelpen ...
Und sie schauen mich an.
Auch die Frischlinge und Pandabären.
– Ah, ich sehe Ihr Problem ... Wäre besser, wenn stattdessen die Konterfeis von gewissen Machthabern, Missgünstlingen oder wenigstens miesen Spargelstangen drauf wären, stimmt's?
– Ja, zum Beispiel.
– Sind sie aber nicht. Ich gebe Ihnen einen Rat: Nehmen Sie die Welt, wie sie nunmal ist. Packen Sie unverzagt ein Doppelblatt und falten Sie die possierlichen Putzigen einfach nach innen. Führen Sie das dergestalt zum Blanko Gewordene seinem eigentlichen Zwecke zu und weg damit.
– In der Tat, das scheint ein erwägenswertes Vorgehen zu sein. Dank dafür.
– Ich bitte Sie ...

Michael Arlt

Weltreise zu sich selbst
mehr auf Seite 6

Studienangebote
mehr auf Seite 7

KUSS-Theaterwoche
mehr auf Seite 8

„Das alte Dorpat 1889"
mehr auf Seite 10

Neue Calisthenics-Anlage im Georg-Gaßmann-Stadion. Foto: Isabella Scheidig, i. A. d. Stadt Marburg

Wegen Brückenabriss: Zwischen dem 21. und dem 31. März halten keine ICE am Marburger Hauptbahnhof. Foto: Lars Bieker

Magazin

Neue Calisthenics-Anlage

Passend zum anstehenden Frühling und den steigenden Temperaturen eröffnet die Stadt eine neue Outdoor-Sportanlage für alle. Im Georg-Gaßmann-Stadion können Sportprofis sowie Einsteigerinnen und Einsteiger ab sofort die neue Calisthenics-Anlage kostenfrei nutzen. Die Anlage besteht im Wesentlichen aus Stangen. Diese sind so angeordnet, dass man Kraft und Mobilität mit dem eigenen Körpergewicht trainieren kann – wie etwa an Barren und Reck.
Individuell und jeden Tag kann nun auf rund 300 Quadratmetern im Fitnesspark im GGS trainiert werden. Die Stadt Marburg hat die bisherigen Geräte durch die neue Anlage ersetzt. „Diese Anlage bietet noch mehr Trainingsmöglichkeiten für unterschiedliche Bedürfnisse, Fitnesslevels und Altersklassen. Außerdem haben wir sie barrierefrei angelegt, sodass auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen hier gut trainieren können", erklärt Stadträtin und Sportdezernentin Kirsten Dinnebier. Die Anlage soll auch das Miteinander verschiedener Altersgruppen fördern, indem sie Raum für Vereine, Schulen und Freizeitsportler und Freizeitsportlerinnen schafft.
Calisthenics ist eine Form des körperlichen Trainings mit einer Vielzahl an verschiedenen Übungen. Diese werden in der Regel mit dem eigenen Körpergewicht ausgeführt und durch einige simple Hilfsmittel unterstützt. Calisthenics unterstützt dabei den Aufbau von Kraft und Muskulatur und ist sehr individuell anwendbar. Die neue Anlage besteht aus zehn Stationen, die multifunktional nutzbar sind. Eine Infotafel auf dem Areal erklärt die einzelnen Geräte.

Kein ICE-Halt wegen Brückenabriss

Der geplante Abriss der Brücke in der Neuen Kasseler Straße sorgt für weitere Einschränkungen im Bahnverkehr: Zwischen dem 21. und dem 31. März halten keine ICE am Marburger Hauptbahnhof.
Betroffen ist laut der Deutschen Bahn die ICE-Linie 26, die die Städte Stralsund und Karlsruhe miteinander verbindet. Während der Abrissarbeiten wird die Linie in Kassel und in Frankfurt umgeleitet. Aus diesem Grund machen ICE auch in den Bahnhöfen Frankfurt-West, Friedberg, Gießen, Treysa und Wabern keinen Halt.
Im Regionalverkehr fallen ebenfalls Züge aus. Dort ist die Linie RE30 betroffen, für die die Deutsche Bahn einen Ersatzverkehr mit Bussen einrichtet. Konkret kommt es an folgenden Tagen zu Ausfällen: am 22. März bis 10 Uhr zwischen Gießen und Kirchhain, während des restlichen Tages zwischen Marburg und Kirchhain, vom 23. bis 29. März zwischen Marburg und Kirchhain, sowie am 30. März bis 22 Uhr zwischen Gießen und Kirchhain.

Marburg gut vernetzt

Die Stadt Marburg hat zu einem Netzwerktreffen der regionalen Antidiskriminierungsarbeit eingeladen. Mehr als 50 Personen sind in die Universitätsstadt gekommen, um sich auszutauschen. Darunter auch Berivan Şekerci, Landesantidiskriminierungsbeauftragte in Hessen.
„Es ist von größter Bedeutung, dass wir alle verfügbaren Ressourcen mobilisieren, um alle Menschen vor Ausgrenzung und Gewalt, Hass und Hetze zu schützen. Damit wir wirksame Veränderungen erreichen können, sind sowohl politische als auch strukturelle Maßnahmen erforderlich", betonte Stadträtin Kirsten Dinnebier, Sozialdezernentin und Vorsitzende der Gleichstellungskommission der Stadt Marburg.
Ziel des Netzwerktreffen war es auch, Anknüpfungspunkte für die Antidiskriminierungsarbeit in Mittelhessen zwischen Kommunen, freien Trägern und dem Land Hessen herauszuarbeiten.
Berivan Şekerci, hessische Landesantidiskriminierungsbeauftragte, stellte beim Vernetzungstreffen ihren Aufgabenbereich vor. Die Position wurde im September 2024 eingeführt und widmet sich vor allem dem Abbau von Diskriminierung in Hessen sowie dem Ausbau der Prävention. Eines ihrer Ziele ist es folglich, den Diskriminierungsschutz in Hessen auszubauen.
Ebenfalls anwesend waren Fachpersonen des Vereins Antidiskriminierung Mittelhessen e.V., der Städte Marburg und Gießen, der Landkreise Marburg-Biedenkopf und Gießen sowie Fachpersonen der Antidiskriminierungsarbeit in der Region, der kommunalen Verwaltung und Wirtschaft.
Weitere Informationen zur Antidiskriminierungsstelle in Marburg finden sich auf der Homepage der Stadt unter **www.marburg.de/antidiskriminierung**.

Infos über Teilzeitausbildung

Eine Ausbildung machen und trotzdem genug Zeit für Familie oder andere Verpflichtungen haben? Wie dies funktioniert, wird im kostenlosen Online-Workshop „Modell Teilzeitausbildung" der Marburger Arbeitsagentur am Mittwoch, 26. März, von 10 bis 11 Uhr erläutert.
Die Veranstaltung richtet sich an alle, die eine Berufsausbildung mit reduzierter Arbeitszeit in Betracht ziehen – sei es aus familiären, gesundheitlichen oder anderen persönlichen Gründen.
Teilnehmende erfahren von Horst Lang von der Servicestelle Teilzeitausbildung, welche Voraussetzungen für eine Teilzeitausbildung oder -umschulung erfüllt sein müssen, welche finanziellen Hilfen es gibt und welche Vorteile dieses Modell auch für Unternehmen bietet.
Interessierte können sich bis zum 25. März per E-Mail an marburg.BCA@arbeitsagentur.de anmelden. Der Link zur Online-Veranstaltung wird anschließend per Mail verschickt.

Schmetterlinge-Tag

Am 14. März ist der „Erfahre mehr über Schmetterlinge-Tag" und tatsächlich sind durch die warmen Tagestemperaturen bereits einige Schmetterlinge aus ihren Winterverstecken hervorgeflattert. Genau diese Falter sollen bei der Mitmach-Aktion „Frühe Falter in Hessen" vom NABU Hessen und der Naturbeobachtungsplattform **nabu-naturgucker.de** gemeldet werden. „Wir rufen dazu auf, sechs leicht zu erkennende Schmetterlingsarten zu melden, um so zu erfahren, wie viele von ihnen noch durch Hessen flattern", erklärt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen.
An der Aktion kann sich jeder beteiligen, auch ohne Vorwissen. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Auftreten von den leicht zu erkennenden Schmetterlingsarten Tagpfauenauge, Zitronenfalter, Aurorafalter, Kleinem Fuchs, Admiral und Trauermantel. Selbstverständlich können aber auch weite-

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

Netzwerktreffen der regionalen Antidiskriminierungsarbeit in Marburg. Foto: Stefanie Ingwersen, i. A. d. Stadt Marburg

re Arten gemeldet werden. Je mehr Meldungen eingehen, desto genauer kann die aktuelle Situation der Falterbestände eingeschätzt werden. Gemeldet werden die Sichtungen ab dem ersten Auftreten bis zum 14. Mai ganz einfach über die passende Web-App auf **nabu-naturgucker.de**. Das Formular ist über die Projektseite auf der Homepage des NABU Hessen zu erreichen, anschließend reicht ein Klick auf die Kachel „Frühe Falter melden", um ein bebildertes Formular zu öffnen. Es ist nicht erforderlich, sich für diese Meldungen zuvor zu registrieren.

Sportliche Leistungen

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf zeichnet in diesem Jahr wieder herausragende sportliche Leistungen aus. Die Frist für Meldungen von Personen, die für die Ehrung in Frage kommen, hat der Kreis bis 15. März verlängert.
Im Rahmen der Veranstaltung „Sport im Fokus" zeichnet der Kreis Sportlerinnen und Sportler, Mannschaften und Einzelpersonen aus dem Landkreis für außerordentliche sportliche Leistungen aus. Ebenso werden Personen geehrt, die sich ehrenamtlich besonders für die Förderung des Sports engagiert haben. Die Ehrungsveranstaltung findet in diesem Jahr am 9. Mai in der Hinterlandhalle in Dautphetal-Dautphe statt und bietet ein vielfältiges Programm. Neben den Auszeichnungen wird es diverse Mitmachangebote geben.
Meldungen für die Ehrungen können noch bis zum 15. März 2025 an den Fachdienst Partizipation, Ehrenamt und Sport geschickt werden. Die ausfüllbaren Meldebögen sowie Informationen zu den Ehrungsrichtlinien gibt es unter **marburg-biedenkopf.de/sportlerehrung**. Die Meldebögen können online ausgefüllt werden. Alternativ ist es möglich, die Meldungen für Ehrungen per Mail an sportlerehrung@marburg-biedenkopf.de zu senden.

Reallöhne deutlich gestiegen

Die geringere Inflation und der starke Anstieg der Nominallöhne haben 2024 in Hessen zu einem deutlichen Reallohnplus von 4,3 Prozent geführt: Die Nominallöhne erhöhten sich laut dem Hessischen Statistischen Landesamt merklich um 6,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr, während die Verbraucherpreise im selben Zeitraum um 1,8 Prozent stiegen. Daraus resultierte die stärkste Zunahme der Reallöhne gegenüber dem jeweiligen Vorjahr seit 2008. In den drei Jahren zwischen 2019 und 2023 waren die Reallöhne im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr spürbar gesunken: Im Jahr 2020 hatte sich in Folge des vermehrten Einsatzes von Kurzarbeit zu Beginn der Corona-Pandemie eine negative Reallohnentwicklung (minus 1,0 Prozent) ergeben. Die hohen Inflationsraten hatten ab Ende 2021 und insbesondere 2022 zu Reallohnverlusten (minus 0,1 Prozent im Jahr 2021 bzw. minus 3,5 Prozent im Jahr 2022) beigetragen.

Inflationsrate bei 2,3 Prozent

Die Verbraucherpreise in Hessen sind im Februar 2025 um 2,3 Prozent gegenüber Februar 2024 gestiegen. Die Preise für Energie waren im Februar 2025 im Durchschnitt etwas geringer als im Vorjahresmonat. Verschiedene Dienstleistungen kosteten dagegen merklich mehr. Die Kerninflationsrate betrug 2,6 Prozent und lag nach Angaben des Hessischen Statistischen Landesamts somit nach wie vor höher als der Anstieg der Verbraucherpreise insgesamt. Gegenüber Februar 2024 stiegen die Preise für Nahrungsmittel im Februar 2025 um 2,8 Prozent und damit stärker als die Verbraucherpreise insgesamt. Die Preise für Speisefette und -öle erhöhten sich gegenüber Februar 2024 merklich um 11,8 Prozent, darunter nahmen die Preise für Butter um 27,5 Prozent zu. Auch Obst (plus 7,2 Prozent), Gemüse (plus 5,5 Prozent) sowie Mineralwasser, Limonaden und Säfte (plus 5,2 Prozent) waren teurer als im Vorjahresmonat. Für Zucker, Marmelade, Honig und andere Süßwaren mussten Verbraucherinnen und Verbraucher 3,5 Prozent mehr bezahlen. Die Preise für Molkereiprodukte stiegen um 2,7 Prozent, darunter wurde Milch 5,9 Prozent teurer. Fleisch und Fleischwaren sowie Brot und Getreideerzeugnisse kosteten jeweils 0,6 Prozent mehr als im Februar 2024.
Sowohl für Gaststättendienstleistungen (plus 4,0 Prozent) als auch für Übernachtungen (plus 5,4 Prozent) zahlten Verbraucherinnen und Verbraucher höhere Preise als im Vorjahresmonat. Dienstleistungen sozialer Einrichtungen kosteten 9,3 Prozent mehr als im Februar 2024. Brief- und Paketdienstleistungen waren im Durchschnitt 7,7 Prozent teurer als im Vorjahresmonat.

kro/LB

Berglandschaft in Laos: Die Natur hat die beiden auf ihrer Weltreise besonders begeistert. Fotos: Erwin Schul

Weltreise zu sich selbst

Eileen Schmitt und Erwin Schul über ihre 16-monatige Weltreise

Von den beeindruckenden Weiten der amerikanischen Nationalparks bis zu den Armutsvierteln von Los Angeles, von den malerischen Landschaften Vietnams bis zur von Gewalt und Kriminalität geprägten Metropole Bogotá und nicht zuletzt der Wahlkampf zwischen Kamala Harris und Donald Trump, in einem tief gespaltenen Land: Eileen Schmitt und Erwin Schul aus Allendorf haben auf ihrer Weltreise nicht nur traumhafte Kulissen erlebt, sondern auch die weniger glamourösen Facetten vieler Orte kennengelernt. Was als Abenteuer begann, wurde für die beiden auch zu einer tiefgehenden Erfahrung über das echte Leben in verschiedenen Teilen der Welt. Nun sind sie nach 16 Monaten wieder in ihre Heimat zurückgekehrt, im Gepäck nicht nur unvergessliche Erlebnisse, sondern auch eine neue Sicht auf das Leben.

Erwin – der mittelhessische Fotograf, der für seine eindrucksvollen Bilder von Marburg bekannt ist – hat Eileen schon beim ersten Date 2020 von seinem Lebenstraum erzählt: „Ich habe nie gedacht, dass du das ernst meinst" sagt Eileen heute schmunzelnd. Nachdem die beiden sechs Monate ein Paar waren, brachte Erwin die Weltreise erneut zur Sprache und langsam wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Wegen Corona mussten sie ihre Reisepläne verschieben. Das sei aber nicht schlimm gewesen, wie beide betonen: „Somit konnten wir ein bisschen länger sparen, das war gut". Im September 2023 ging es dann los. Ihre Reise begann auf den Philippinen, wo Erwins Mutter lebt und führte das Paar über Vietnam, Laos und Kambodscha. Danach bereisten Eileen und Erwin Thailand und Indonesien, legten einen weiteren Stopp auf den Philippinen ein und reisten weiter nach Japan, nach Kanada, in die USA und nach Kolumbien. Weiter ging es nach Bolivien, Peru und zum Schluss nach Frankreich, bevor sie sich wieder auf den Heimweg machten. Dabei haben die beiden nicht weit im Voraus geplant, sondern nur Unterkunft und Flüge für den nächsten Stopp gebucht. Aus früheren Reisen wusste Erwin bereits, dass Pläne oft anders verlaufen als gedacht und sich Spontanität häufig auszahlt. Für Eileen war das völliges Neuland: „Ich muss immer alles organisieren und planen, das war erstmal eine Herausforderung...".

Bei so vielen verschiedenen Reisezielen stellt sich die Frage: Wie packen für eine Weltreise? „Es ist gut, leichter zu reisen, also mit weniger Gepäck, man braucht eigentlich gar nicht so viel wie man denkt", erklären die beiden. So hatten sie jeweils einen Rucksack der 71 Liter fasst und einen kleinen zusätzlichen Rucksack dabei. Abgesehen von dem Gepäck, stellt auch die Fortbewegung eine Herausforderung dar. Eileen und Erwin passten sich den jeweiligen Gegebenheiten an und nutzen unterschiedliche Transportmittel. In Asien reisten sie auf längeren Strecken mit Nachtbussen, verwendeten öffentliche Verkehrsmittel oder mieteten sich Roller. In Kanada und Amerika haben sie sich mit einem, vor Ort gekauften und selbst zum Schlafen ausgebauten, Minivan fortbewegt. Dadurch sind sie selten geflogen und konnten Inlandsflüge vermeiden.

Neben ihren Ersparnissen, nutzten Eileen und Erwin sogenanntes „Housesitting" in Kanada und den USA, um kostenlos in Häusern zu wohnen und sich im Gegenzug um Haustiere oder das Eigentum zu kümmern. Beim Housesitting kann ein Hausbesitzer auf einer Plattform ein Inserat für einen bestimmten Zeitraum erstellen, für den jemand auf das Haus, die Wohnung oder die Haustiere aufpassen soll. So sparten sie viele

Das Hundesitten verfolgen Eileen und Erwin jetzt auch in Deutschland.

Tausend Dollar für Unterkünfte. Das Housesitting bot dazu auch die Möglichkeit, einmalige Einblicke in das Leben der Amerikaner und Kanadier zu gewinnen und Bekanntschaften – auch mit den tierischen Bewohnern – zu knüpfen.
Besonders gefallen hat ihnen, neben neuen Kontakten, die Landschaft im Norden Vietnams „und das Reisen dort mit einem Roller", erzählt Erwin. Begeistert war das Paar von der abwechslungsreichen Natur und der Artenvielfalt in den amerikanischen Nationalparks. Viele dieser Eindrücke teilten die beiden auf Instagram und in ihrem Blog. Neben vielen hochwertigen Fotografien von Erwin, sind dort Einblicke in den „echten" Alltag auf einer Weltreise zu finden. So zeigten sie beispielsweise, wie die morgendliche Körperhygiene aussieht, wenn man mit dem Camper unterwegs ist.
Nun sind sie nach 16 Monaten wieder heimgekehrt und der Alltag hat sie wieder fest im Griff, wie die beiden erzählen. Dabei hatten beide Glück und konnten direkt wieder in ihre Jobs zurückkehren. Trotzdem hat sich einiges seit ihrem Abenteuer verändert und sie brachten neben den vielen Erinnerungen an unvergessliche Momente auch einige neue Gewohnheiten mit nach Hause.

In der grössten Salzwüste der Welt in Bolivien: Eileen und Erwin sind in 16 Monaten durch 13 Länder gereist.

So haben Eileen und Erwin dem Alkohol abgeschworen und behalten das auch weiterhin bei. Erwin hat die Stunden bei seinem Hauptjob reduziert, um mehr Zeit für die Fotografie zu haben und sich mit seiner Leidenschaft ein zweites Standbein aufzubauen. Bei Eileen war es das Joggen, was sie auch hier in Deutschland weiterverfolgt und sogar schon an einigen Wettkämpfen teilgenommen hat. Die Reise hat ihr dabei geholfen, die Angst vor diesen Herausforderungen abzuschütteln und mutiger zu werden, erzählt sie stolz. Außerdem hat sie Instagram gelöscht: „...mir ist aufgefallen, dass es mir nicht guttut und ich dachte: wir machen jetzt so eine Erfahrung (auf der Weltreise) und dann habe ich die App tatsächlich gelöscht". Generell haben die beiden durch die Reise einen klaren Blick auf sich und ihre Ziele gewonnen und setzen jetzt einen gezielten Fokus auf das, was sie wollen. „Solche Veränderungen hätten wir ohne die Weltreise gar nicht in Betracht gezogen", bilanziert Erwin. Auch die Liebe zum Hundesitten ist ihnen geblieben, ebenso wie einige Freundschaften, die auch in der Heimat weiter gepflegt werden. So haben Eileen und Erwin mit ihrer Weltreise nicht nur unvergessliche Erinnerungen gesammelt, sondern auch ihr Leben nachhaltig verändert. **Janine Anderson**

Im Blog unter:
pho-the-world. jimdosite.com und auf Instagram **www.instagram.com/malacadtravel** kann man sich einen Eindruck der Reise verschaffen.

Virtueller Studieninformationstag

Studienangebote in Hessen werden am 19. März vorgestellt

Die Studienberatungen an den hessischen Hochschulen veranstalten am Mittwoch, 19. März, zum dritten Mal den virtuellen Studieninformationstag „Gut beraten – Studieren in Hessen". Von 15 bis 18 Uhr werden in halbstündigen Vorträgen Infos zu Studienmöglichkeiten und Tipps für die Studienwahl gegeben.
Der Aktionstag bietet einen Überblick über das Studienangebot an hessischen Hochschulen. Studieninteressierte erhalten Einblicke in unterschiedliche Fachbereiche, Infos zur Bewerbung oder können Studierende nach deren ganz persönlichen Erfahrungen fragen. Angesprochen sind auch Studieninteressierte mit besonderen Herausforderungen, etwa, weil sie chronische Krankheiten haben oder die ersten sind, die in ihrer Familie studieren.
In 24 Vorträgen zu Themen wie „Die Lebenswelt gestalten – Studieren im Bereich Umwelt, Landwirtschaft und Ernährung", „Entwicklung fördern – Studieren im Bereich Erziehungswissenschaften und Sozialarbeit" oder „Kreativ mit Formeln, Zahlen und Regeln – Studieren im Bereich Mathe, Informatik und Naturwissenschaften" zeigen die Studienberatungen, welche hessischen Hochschulen passende Studiengänge bereithalten. Dabei gehen sie auf die Unterschiede zwischen den stärker forschungsorientierten und mehr anwendungsbezogenen Studienangeboten ein.
Weitere hochschulübergreifende Vortragsthemen sind zum Beispiel „Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung", „Dual Studieren in Hessen" und „Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte". Auch Eltern und Lehrkräfte erhalten in zwei Angeboten Informationen darüber, wie sie Schülerinnen und Schüler bei der Studien- und Berufsorientierung unterstützen können. Zudem berichten Studierende darüber, wie sie den Studieneinstieg bewältigt haben und sprechen über den Unterschied von Schule und Studium.
Insbesondere junge Studieninteressierte fühlen sich mit Blick auf ihre berufliche Zukunft und der vielfältigen Studienmöglichkeiten oft verunsichert. Die Zentralen Studienberatungen der Hochschulen bieten deshalb umfassende und stets aktuelle Beratung zur Studien- und Berufsorientierung.
pe

Programmübersicht:
www.studiereninhessen.de
Auch nach dem Aktionstag werden dort aktuelle Informationen zur Studienorientierung und zum Studienangebot in Hessen bereitgestellt.

Studieninteressierte erhalten Einblicke in unterschiedliche Fachbereiche. Foto: Georg Kronenberg

Die Gastegeber gehen mit Anah Filous „Ändern Leben. Malala Yousafzai und Sophie Scholl/UA“ an den Start. Foto: Jan Bosch

Das Festival öffnet mit der Uraufführung von „Troja – Blinde Passagiere im Trojanischen Pferd“ des theaterkohlenpott aus Herne. Foto: Young-Soo Chang

„Theater sehen! Theater spielen!“

28. Kinder- und Jugendtheaterwoche KUSS

Vom Sonntag, dem 23. bis zum Samstag, dem 29. März steht Marburg erneut unter dem Motto: „Theater sehen! Theater spielen!“. Das Hessische Landestheater Marburg feiert auch in diesem Jahr die Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche KUSS, und das schon zum 28. Mal. Was 1996 als einmalige Veranstaltung gedacht war, ist heute fester Bestandteil im Programm des HLTM. Organisiert in Zusammenarbeit mit der Universitätsstadt Marburg und dem Staatlichen Schulamt Marburg-Biedenkopf, holt das Festival Theatergruppen aus ganz Deutschland, aber auch anderen Ländern, nach Marburg, um Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen eine Woche lang inspirierendes und interaktives Theater sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an zahlreichen Workshops zu bieten.

„Interaktive Theaterformen können dieses junge kritische Potenzial bergen“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies. „Hier entstehen Laboratorien für demokratische Teilhabe; Räume zur Selbsterprobung, Freiräume für selbstbestimmtes Handeln und kollektive Verantwortung. Hier ist Theater das, was es im Sinne Erwin Piscators sein sollte: ein Ort der Neuerungen und des politischen Diskurses.“

Dass KUSS in der aktuellen Ausgabe insbesondere die theatrale Auseinandersetzung mit unserer Demokratie in den Mittelpunkt stelle, bestätigt auch der Hessische Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Timon Gremmels: „Unsere Demokratie steht unter Feuer, sie wird angegriffen von verschiedenen Seiten. Kunst und Kultur leisten einen wichtigen Beitrag, die Demokratie zu sichern“, so der Minister. „Um dies zu ermöglichen, gilt es, den Zugang zu Kunst, Kultur und den damit verbundenen vielfältigen Meinungen und Perspektiven zu stärken.“

Am Sonntag, den 23. März, findet die offizielle Eröffnung des Festivals mit anschließender Vorstellung der Uraufführungsinszenierung „Troja – Blinde Passagiere im Trojanischen Pferd“ von Henner Kallmeyer des theaterkohlenpott aus Herne statt. Dieses Stück erhielt den Preis der Jugendjury beim Mülheimer KinderStücke-Preis 2024, und erlaubt allen Menschen ab 10 Jahren einen Einblick in die Geschichte zweier zu Feinden verurteilter Menschen: Der trojanische Spourgitis und die griechische Briseis, des Trojanischen Krieges wegen aus Prinzip verhasst, treffen eines Nachts plötzlich aufeinander, und werden dabei beobachtet vom Götterboten Hermes, der eine ganz andere Meinung von Krieg hat …

Die Stücke der folgenden Tage bieten etwas für alle Altersklassen, ein vielfältiger Mix von Genres und Darstellungsformen ermöglicht einen Blick in die bunte Welt des Theaters. So nehmen zwei Tänzerinnen in „Drunter und Drüber“ (Henβ & Kaiser | tanzen schräg, Kassel) schon die Allerkleinsten ab 2 Jahren mit auf die Suche nach Struktur und Ordnung, räumlichen Dimensionen und den Regeln der Physik.

Das Hessische Landestheater Marburg selbst führt zwei tapfere, junge Frauen zueinander in Anah Filous „Ändern Leben. Malala Yousafzai und Sophie Scholl/UA“. Alle Menschen ab 7 Jahren dürfen in diesem Stück die Geschichten dieser zwei mutigen Frauen kennenlernen, die Widerstand leisteten gegen unterdrückende Mächte und so zu Vorbildern wurden.

Allen Menschen ab 14 Jahren stellt die Neue Bühne Senftenberg

„Drunter und Drüber“ geht es bei Henβ & Kaiser, tanzen schräg aus Kassel. Foto: Jörg Höfner

die Frage, wo wohl „Der Ursprung der Welt“ zu finden sei. Nach einem Comic von Liv Strömquist, aus dem Schwedischen von Katharina Erben und auf die Theaterbühne gebracht von Karin Herrmann, beleuchtet das Stück die unterschiedlichen Facetten der weiblichen Sexualität und eröffnet dabei einen kompromisslosen Blick auf die Kulturgeschichte des Patriarchats.

„Archipelago“, ein interaktives Stationentheater des Teatro Telaio aus Brescia, Italien, lädt alle Menschen ab 7 Jahren dazu ein, in unterschiedlichen Zelten in ganz persönlichem Tempo ungestört zu forschen und eigene Gedanken zu entwickeln. Für dieses außergewöhnliche Format konnte als externer Spielort das Theater neben dem Turm TNT (Affölleriwiesen) gewonnen werden.

Papp und Pia eröffnen in „Geknitter-Gewitter“ allen Menschen ab 3 Jahren einen Zugang zu der wunderbaren Welt der Freundschaft und des Miteinander. Spielend, tanzend und musizierend überwinden sie Probleme, nutzen ihre Fantasie und inspirieren so das Publikum, dies ebenfalls zu tun.

Das Stadttheater Gießen stellt allen Menschen ab 14 Jahren die Frage, wie man in der Welt der online zur Schau gestellten Erfolgsgeschichten eigentlich noch entspannen kann, während Andreas Hammer in „LieferAndi“ als gebeutelter Schauspieler versucht, sein Leben zu bestreiten, und dabei allerlei Erkenntnisse über Faschismus gewinnt.

Das Figurentheater Sarah Wissner (Offenbach) fragt in der Performance/Installation „GesICHter“: „Ist ein Bild von mir noch ICH? Sind viele Bilder von mir mehr als ICH? Kann mein Bild mehr ICH sein als ICH selbst?“

Neben diesen und zahlreichen weiteren Stücken werden im Lesesalon auch in diesem Jahr wieder die Werke junger Autorinnen und Autoren dem interessierten Publikum vorgestellt.

Wer sich gerne bewegt, wird Freude an der Festivalparty „Get together-Dance“ empfinden.

Die feierliche Preisverleihung am Samstag, den 29. März, stellt den krönenden Abschluss des Festivals dar. Eine Jury bestehend aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen übergibt den Preis, gestiftet vom „Freundeskreis Hessisches Landestheater Marburg e.V.“.

Außerdem wird erneut ein „Next Generation“-Stipendium an Studierende aus verschiedenen künstlerischen, theaterpädagogischen und geisteswissenschaftlichen Bereichen vergeben, die die Festivalwoche begleiten und miteinander sowie mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den künstlerischen Dialog treten.

Tickets gibt es auf **hltm.reservix.de** und an der Theaterkasse in der Oberstadt (Neustadt 7), per Mail an kasse@hltm.de und unter (06421) 990270. Das komplette Festivalprogramm steht online unter **www.hltm.de**.

pe/red

Die Neue Bühne Senftenberg stellt die Frage nach dem „Ursprung der Welt“. Foto: Steffen Rasche

Andreas Hammer versucht in „LieferAndi“ als gebeutelter Schauspieler sein Leben zu bestreiten. Foto: Jörg Sarbach

Theater spielen!

Das Workshopprogramm

Das Workshopprogramm ist seit den Anfängen von KUSS das zweite Standbein des Festivals. Neben Theater sehen, dem Festivalprogramm, präsentiert sich mit Theater spielen das KUSS-Workshop- programm für Schulen und Kindertagesstätten. Die Workshops finden direkt vor Ort in den jeweiligen Einrichtungen statt und werden von unterschiedlichen Profis aus dem Bereich der darstellenden Künste geleitet. 2025 bieten 24 Workshopleiterinnen und -leiter über 80 verschiedene Theaterworkshops an. Mit diesen beiden Standbeinen ist die Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche KUSS einmalig in Deutschland. Veranstaltet wird das Workshopprogramm vom Staatlichen Schulamt Marburg-Biedenkopf, organisiert wird es in diesem Jahr erstmalig von dem neuen Verein Schulkultur Theater spielen e.V.

Highlights der letzten Jahre: Das Workshopprogramm präsentiert bereits zur Festivaleröffnung das Ergebnis eines Spezial-Workshops, wobei thematisch die Inhalte eines Festivalstücks aufgegriffen und interpretiert werden. Die diesjährig geplanten Präsentationen finden für das Publikum des jeweiligen Theaterstücks vor dessen Vorstellung auf der Open-Air-Bühne vor dem Theater statt.

pe/red

Dorpat: Markt mit dem Rathaus. Foto: Atelier C. Schulz, Bildarchiv-Herder-Institut, Inv.-Nr. 149362

„Das alte Dorpat 1889“

Ausstellung im Herder-Institut

Im Jahr 1889 wurde zur Erinnerung an das Dorpater Lehrerseminar eine einmalige Mappe zusammengestellt. Sie enthält 61 Fotografien, die in Sepia-Tönen Aufnahmen der Stadt Dorpat, dem estländischen Tartu zeigen. Es sind Ansichten von Straßen, Menschen, Häusern, Kirchen, Brücken und Denkmälern. Sie zeigen den Fluß Embach/Emajõgi, der das Stadtbild prägt, den Domberg und das „Heidelberg des Nordens“ – die zu diesem Zeitpunkt noch deutschsprachige Universität der ehemaligen Hansestadt Dorpat. Als herausragende Bildungseinrichtung zwischen West und Ost wurde sie 1893 zur „Kaiserlichen Universität Jurjew“ und ist zugleich Geburtsort der estnischen und lettischen Nationalbewegung im russischen Zarenreich, zu dem Dorpat als Teil des Ostseegouvernements Livland damals gehörte. Die Stadt hatte zur Zeit der Aufnahmen ca. 36.000 Einwohner. 1881 machte der Anteil der Esten schon um die 55 Prozent aus, der der Deutschen 35 Prozent, Tendenz fallend. Die Bilder dokumentieren also auch eine Stadt im Umbruch. Die frühen Aufnahmen der Stadt Dorpat wurden vom Fotoatelier Carl Schulz gefertigt. Der gleichnamige Gründer brachte sein Geschäft durch innovative Fototechniken in den 1870er Jahren voran. Insbesondere seine Hinwendung zur Architektur- und Landschaftsfotografie machte sein Atelier über seinen Tod 1884 hinaus zum führenden Anbieter von Stadtansichten in Dorpat.

Unter seinem Sohn Arthur, der 1886 erneut in Dorpat eine Filiale des mittlerweile nach Riga verlegten Firmensitzes eröffnete, erfolgte eine fotografische Erneuerung des Ansichten-Sortiments. Es darf vermutet werden, dass er der Fotograf vieler Aufnahmen aus der gezeigten Mappe „Erinnerung an Dorpat 1889“ ist, selbst wenn einige der darin enthaltenen Motive schon 1871 in den Werbeanzeigen des Ateliers angeboten wurden und somit von seinem Vater sein könnten. Das Atelier spielte für die Geschichte der Fotografie Estlands eine herausragende Rolle. Von allen Fotogeschäften des Landes wurde es am längsten unter einem Namen geführt. Es existierte von 1857 bis 1935 und erlebte den offiziellen Wechsel der Städtenamen von Dorpat zu Jurjew und schließlich zu Tartu mit.

Die Ausstellung des Ostpreußischen Landesmuseums mit Deutschbaltischer Abteilung in Kooperation mit dem Marburger Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung präsentiert mit den Fotos aus der Erinnerungsmappe des Lehrerseminars von 1889 als Originalen wie auch als vergrößerten Repliken beeindruckende visuelle Zeugnisse, die die gemeinsame deutsch-estnische Vergangenheit lebendig werden lassen.

pe/red

„Das alte Dorpat 1889“
Tartu in Fotografien des Ateliers Carl Schulz
Donnerstag 20. März bis
Freistag 9. Mai
Montag bis Donnerstag
8 bis 16 Uhr
Freitag 8 bis 15 Uhr
Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft
Gisonenweg 5-7

Liebevoll gestaltet

Pop-up Ausstellung am 28. März

Der Kreative Nachwuchs der Adolf-Reichwein-Schule lädt am 28. März zur Ausstellung ihrer Abschlussprojekte, in der Galerie JPG in der Weidenhäuser Straße 47 bis 49 ein. Die Gestaltungs- und medientechnischen Assistentinnen und Assistenten präsentieren von 15 bis 18 Uhr ihre vielfältigen Exponate.

In Angenehmer Atmosphäre erwarten die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Medienprodukte, sowie eigene Buchbindeprojekte, eine interaktive Foto-Mitmach-Station und ein liebevoll gestaltetes Buffet. Die Ausstellung ist Teil eines außerschulischen Lernprojekts der Mediengestalter in Zusammenarbeit mit Lehrerin Rebecca Wahner. Die Adolf-Reichwein-Schule fördert eine ganzheitliche Bildung und verbindet dabei vor allem Fachwissen und Praxisorientierung in enger Kooperation mit Betrieben. Dadurch sollen die Schülerinnen und Schüler besonders gut auf ihren individuellen beruflichen Werdegang vorbereitet werden. Jeder der die kreative Ausarbeitung der Abschlussklasse begutachten möchte ist herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei. jn

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten
Steinweg 2
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr
„Curtain Call“ – Arbeiten von Gabriele Schaffartzik. (bis 5.4.)

• Agentur für Arbeit
Afföllerstraße 25
zu den Öffnungszeiten d. Agentur f. Arbeit
„Bildung als Schlüssel für eine friedliche Zukunft im Sudan“ – Das humanitäre Engagement für die Krisenregion Darfur im Fokus. (bis 31.3.)

• BiP
Am Grün 16
Mo–Mi 8.30–13 Uhr
„Bilder des Ausdrucks“ – Kunst von Menschen mit Demenz. (bis 17.4.)

• Café Fair
Weltladen Gladenbach, Marktstraße 11
35075 Gladenbach
Weltladen: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Café Fair: Mi–Sa 14–18 Uhr
„green harmonie“ – Arbeiten von Maria Rodriguez-Blanc.

• Galerie für Menschen auf der Straße
Gisselberger Straße 35
geöffnet nach Vereinbarung:
jens.schneider@ekkw.de
Das 7. Photo.Spectrum.Marburg präsentiert: „Der südkoreanische Blick auf Deutschland“ – Fotografien von Studierenden aus Südkorea in Deutschland aus der Zeit von 1980 bis 2000. (bis 5.9.)

• Galerie Haspelstraße eins
Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
Björn Wirtz: „Unabsehbar“ – Landschaften und Stillleben. (bis 30.3.)

• Galerie JPG
Weidenhäuser Str. 47–49
geöffnet auf Anfrage (0176-61731093)
Das 7. Photo.Spectrum.Marburg präsentiert: Marco Diederich: „Vintage Nudes – Wider die Guten Sitten“ – Aktfotografien im Stil der 1900er. (bis 6.4.)

• Gemeindeverwaltung Lohra
Heinrich-Naumann-Weg 2,
35102 Lohra
Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
Das 7. Photo.Spectrum.Marburg präsentiert: „tierisch-tierisch“ – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (17.3.–30.9.)

• Heimatmuseum Garbenheim
Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15–17 Uhr
„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

• Herder-Institut
Gisonenweg 5–7
Mo–Fr 8–16 Uhr
„Das alte Dorpat 1889. Tartu in Fotografien des Ateliers Carl Schulz“. (bis 9.5.), Eröffnung: 20.3., 18 Uhr.

• Jacques' Weindepot
Schwanallee 31c
Mo–Mi 14–19, Do/Fr 12–19, Sa 10–16 Uhr
Das 7. Photo.Spectrum.Marburg präsentiert: „Wein & Vinyl“ – Fotografien von Frank Kremer. (bis 22.3.)

• Kameramuseum Marburg
Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kulturhaus Wetzlar
Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12–18, Do 10–18, Sa/So 10–15 Uhr
Stadtgalerie: Christian Sämann – Eine Retrospektive.
Stadtbibliothek (1. OG): „Begegnungen in Nepal“ – Fotografien von Johannes Kaiser.

• KuK-Kästen am Richtsberg
Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88“ – Fotografien von Pia Tana Gattinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis April)

• Landgrafenschloss Marburg
Di–So 10–18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

• Landratsamt Marburg
Im Lichtenholz 60
Mo–Do 8–16, Fr 8–14 Uhr
Das 7. Photo.Spectrum.Marburg präsentiert: „Subjektiv durchs Objektiv“ – Fotografien von Leni Schorge und Lean Kowallik. (bis 17.4.)

• Leica Galerie Wetzlar
Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10–18 Uhr
„70 Jahre Leica M“ – ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle. (bis 1.6.)
„Das gute Bild“ – Einblick in die Fotografie-Sammlung des Leica Archivs. (bis 1.6.)
„Die Magie der Straße“ – Meisterwerke der Street Photography. (bis 1.6.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien
Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8–18 Uhr
„Frauenbilder“ – Arbeiten in unterschiedlichen Techniken von Maria Pohland, Xin Zheng und Mayam Abdolahi. (bis 13.4.)

• Marburger Kunstverein
Gerhard-Jahn-Platz 5
Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr
„Unter Grund“ – Autogeografische Malerei von Martin Schepers zu Prozessen der Tiefbohrung. (bis 10.4.)

• Mineralogisches Museum
Waldecker Saal im Landgrafenschloss
Zu den Öffnungszeiten des Schlosses
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis Juli 2026)

• Psychiatriemuseum Gießen
Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14–17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911–1945. (bis Ende 2025)

• Rathaus Marburg
Historischer Rathaussaal, Am Markt 1
Mo–Mi 7–16, Do 7–18, Fr 7–12.30 Uhr
„Rosa Winkel. Als homosexuell verfolgte Häftlinge in den KZ Buchenwald und Mittelbau-Dora“ – Eine Wanderausstellung, erarbeitet von Studierenden der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kooperation mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora. (bis 7.5.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens
Universitätsstraße 14–22
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr
„Gesichter“ – Fotografische Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis Mai)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle
Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Farb.Raum“ – Abstrakte und gegenständliche Aycrylmalerei von Gabriele Trost. (bis 25.3.)

• Stadtwerke Marburg
Am Krekel 55
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr
„Naturraum Region Marburg“ – Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum
Softwarecenter 3
Mo–Fr 8–17 Uhr
Das 7. Photo.Spectrum.Marburg präsentiert: „Der Mensch im Raum – Linien, Flächen und Strukturen“ – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm
Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13–19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Eine Reise in den Frieden“ – Arbeiten von Syed abdul Slam Rizwan. (bis 26.4.)

• Werkraum56
Am Grün 56
Mo–Fr 9–17, Sa 15–18 Uhr
Das 7. Photo.Spectrum.Marburg präsentiert: „Analog. Digital. Scheißegal?“ – Fotografische Arbeiten von Hasret Sahin und Steffen Schmidt zum Spannungsfeld von analoger und digitaler Fotografie. (bis 5.4.)

Photo.Spectrum.Marburg

Marburgs großes Fotofestival im März

Vernissagen vom 14.3. bis 20.3.

• Atelier Ute Trentmann
Weidenhäuser Straße 81
16.3. 11–18 Uhr
„verbinden“ – Offenes Atelier mit Arbeiten von Ute Trentmann.

• Die Foto Passage
Ehemals „Elwert-Passage“, Reitgasse
Tägl. 6–1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunity-Marburg und des KNFM e.V. (20.3.25–21.3.26), Eröffnung: 20.3., 18 Uhr.

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ
Biegenstraße 13
Zugänglich während der Veranstaltungen im KFZ.
„Frames of Change: Racism and Reconciliation“ – Fotografien von Paul N. (17.3.–1.5.), Vernissage: 17.3., 17 Uhr

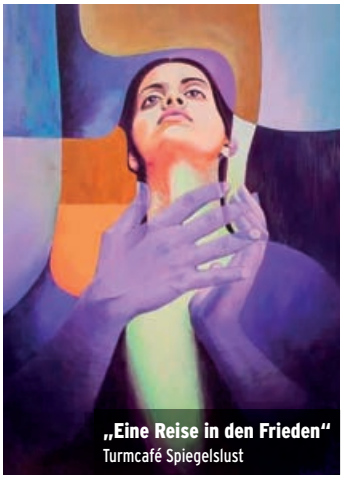
• Rathaus Neustadt
Ritterstraße 5–9, Neustadt
Mo/Di/Do/Fr 8–12, Mo/Do 14–16,
Di 14–17.30 Uhr
„Feldscheunen-Romantik“ – Fotografien von Jürgen Schmittdiel. (19.3.–30.4.), Vernissage: 19.3., 17 Uhr

• Stadtbücherei Marburg
Ketzerbach 1
Di/Do/Fr 12–18.30, Mi/Sa 10–14 Uhr
„Stadt.Kultur.Geschichte“ – Städtefotografie von Stefan Aumann. (15.3.–31.5.), Vernissage: 15.3., 19.30 Uhr

• Studio Atelier 42
Ketzerbach 42,
Di+Mi 11–16 Uhr
„Rost & Patina – Die letzten Träume der Dinge“ – Fotografische Entdeckungen von Angelika Schönborn & Rainer Zuch. (14.3.–11.4.), Vernissage: 14.3., 18 Uhr

• Tischlerei Eidam
In der Pitz 10, Lohra
Sa 15–18, So 13–17 Uhr
„Zeit“ – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (15. & 16.3.), Vernissage: 15.3., 15 Uhr

• Universitätskirche Marburg
Reitgasse
Tägl. 9–19 Uhr
„Neue Erzählungen“ – Urbane Botschaften fotografisch festgehalten von gleis3eck (Volker Jansen, Alfred Junker und Martin Lüpkes)


„Eine Reise in den Frieden“
Turmcafé Spiegelslust

„Feldscheunen-Romantik“
Rathaus Neustadt

Bell Book & Candle am Sa in der Waggonhalle. Foto: Cris Gonz

Fogel F am Mi in der Cavete. Foto: Fogel F

Kultur
14.3. – 20.3. *to go*

MUSIK

Philharmonisches Orchester Gießen
Solist: Dominik Wagner, Kontrabass
Fr 14.3. 20 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Das Philharmonische Orchester Gießen unter seinem Generalmusikdirektor Andreas Schüller ist seit Jahren mit seinem außergewöhnlichen Programmen ein gern gesehener Gast beim Marburger Konzertverein. In diesem Jahr präsentieren sie mit dem „ECHO Klassik"-Gewinner Dominik Wagner einen Solisten, der sein Instrument – den Kontrabass – aus dem Schattendasein befreien und in neuen Facetten präsentieren möchte. Das gelingt ihm so wunderbar, das man laut Kritikermeinung „den Kontrabass für das sanftest klingende und virtuoseste Streichinstrument halten möchte".

Selva Negra am Sa in der Alten Kirche Niederweimar. Foto: Selva Negra

Selva Negra
Flamenco und mehr
Sa 15.3. 20 Uhr,
Alte Kirche Niederweimar

Das seit 2008 bestehende Hamburger Duo hat sich in den letzten Jahren weit über den norddeutschen Raum hinaus einen Namen gemacht. Die Musik besticht durch das Zusammenspiel von Gitarre und Percussion und durch eine Mischung aus Flamenco und Latin, Jazz und Klassik; flamboyant, atmosphärisch und voller Spielfreude – eine Einladung zum Zuhören.

Martin Pfeiffer
Kinderlieder-Party
Mitmachkonzerte für Klein und Groß
Sa 15. und So 16.3. jeweils 15 Uhr, Waggonhalle

Ob in der Kita, im Kulturzentrum, auf dem Weihnachtsmarkt, dem Stadtfest oder der großen Open-Air-Bühne: Immer stehen bei Martin Pfeiffers interaktiven Mitmachkonzerten die Kinder im Mittelpunkt. Sein Repertoire reicht von „Auf der Mauer auf der Lauer" über „Die Affen rasen durch den Wald" bis zu „Der Gorilla mit der Sonnenbrille" und dem „Fliegerlied". Also Lieder, die alle Kinder, Eltern und auch Omas und Opas kennen.
Mit ca. 80 Auftritten pro Jahr und mittlerweile über 200.000 verkauften Tonträgern, ist er eine feste Größe in der deutschsprachigen Kindermusikszene. Sein Erfolgsrezept: Er interpretiert Kinderlieder, die Kids und Erwachsene kennen und lieben: groovig, fetzig und dabei immer kindgerecht.

Steiner & Madlaina
„Nah dran"
Sa 15.3. 20.30 Uhr, KFZ

Steiner & Madlaina kehren auf ihrer aktuellen Tour zu ihren Wurzeln zurück. Mit einem Konzept, das Intimität und Nähe feiert, nur im Duo, ohne Schnickschnack, ganz nah dran. Vor 10 Jahren veröffentlichten die beiden ihre ersten Songs, damals noch ganz ohne große Bühnen und Band, sondern in kleinen, fast privaten Rahmen. Diese Magie wollen sie jetzt wieder aufleben lassen. Mit ihrem neuen Album im Gepäck geben Steiner & Madlaina eine Serie von Konzerten in handverlesenen, kleinen Locations, die die intensive Verbindung zwischen den Künstlerinnen und Publikum in den Mittelpunkt stellen.

Bell Book & Candle
Sa 15.3. 20 Uhr, Waggonhalle

In 30 Jahren spielten Bell Book & Candle etwa 1800 Konzerte zwischen Templin und Texas und erwarben damit die Erfahrung, von der sie live profitieren. Mit ungebremster Leidenschaft, dem Hang zu großen Melodienbögen und vielschichtigen Arrangements sind Jana Groß, Andreas Birr und Hendrik Röder eine Band, die die Bühnen europaweit bereichert. Inhaltlich werden Songs aus sämtlichen Alben geboten. Darunter einige Hits und Song-Perlen, die man aus dem Radio kennt, aber nicht zwangsläufig dieser Band zuordnen würde. Nicht selten führt das zu ungläubigem Staunen und freudiger Überraschung beim Publikum ...

Marburger Philharmonie
„Hexentanz"
Kinderkonzert
So 16.3. 15 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Wer gruselt sich nicht gerne ein bisschen? Und was gibt es dazu besseres als eine Musik, die einen das Gruseln lehrt? Zauberer und Hexen treffen sich in der Johannisnacht auf einem Berg. Ein kalter Wind pfeift und mystische Wesen erscheinen. Modest Mussorgsky entführt in seiner Komposition „Eine Nacht auf dem kahlen Berge" in die Welt der Hexen und lässt sie tanzen. Für alle großen und kleinen Klassikfans und solche, die es werden wollen, hat die Marburger Philharmonie Modest Mussorgskys Sinfonische Dichtung kindgerecht aufgearbeitet und stimmungsvoll umgesetzt. Wie immer ist mitmachen nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht.

Martin Kohlstedt am Do im KFZ. Foto: Karine Bravo

Dorothea Grünzweig am Sa im TNT. Foto: Dorothea Grünzweig

Silvia Mittelstaedt & Friends
„Sinead O'Connor meets Loreena McKennitt"
So 16.3. 18 Uhr, Waggonhalle
Die ausdrucksstarke Musik der beiden Komponistinnen mit keltischen Wurzeln wird an diesem Abend von der Sängerin Silvia Mittelstaedt zum Leben erweckt. Unterstützt wird sie dabei vom Gitarristen Lars Hildebrandt sowie weiteren Mitwirkenden. Die Musik transportiert Mystik, Leidenschaft, Aufschrei sowie Weisheit und Schönheit.

Spontantorte, Fogel F, Malle Malone
Singer-Songwriter-Stage
Mi 19.3. 21 Uhr, Cavete
Die Songs von Spontantorte kommen leichtfüßig und dynamisch daher. Die Stilrichtung ist eine Mischung mit Einflüssen aus dem Fun-Punk, Funny van Dannen und klassischem Liedermaching. Die Melodien sind zum mitsingen und den originellen Texten merkt man ganz klar die Storytelling-Leidenschaft des früheren Lesebühnen-Autors Christoph Kirschenmann an. Egal ob im Alleingang, zu zweit oder mit Band, Fogel F rettet die Welt. Nicht unbedingt vor dem Klimawandel, Postkolonialismus und Turbokapitalismus. Aber zumindest vor belanglosem Dienstleister-Pop. Malle Malone ist Musiker und Songwriter so vielsaitig wie seine Instrumente. Inspiriert von bardischen Weisheiten aus aller Welt nimmt er sein Publikum mit auf eine humorvolle und philosophische Reise vom wilden Hessen bis zu den entlegensten Landschaften der menschlichen Seele.

Martin Kohlstedt
Instrumentale Musik und Electronica
Do 20.3. 20.30 Uhr, KFZ
Martin Kohlstedt zählt zu den herausragenden Komponisten, Pianisten und Produzenten für instrumentale Musik und Electronica. Seine bisherigen Alben und deren Begleiter in Form von Reworks erhielten internationale Anerkennung, begleitet von Konzertreisen auf der ganzen Welt. In seinen Konzerten setzt er Standards darin, wie Electronica-Produktionen mit analogen und akustischen Mindsets aus klassischem Klavier, Ambient, Field Recordings und Score Design zusammenkommen können. Kohlstedt schafft es, für die Einflüsse aus so unterschiedlichen Welten intuitiv eine gemeinsame Form zu finden und daraus einen lebendigen Körper zu bilden. Seine Art des Arbeitens bezeichnet Kohlstedt als modulares Komponieren, die Stücke sind ständig in Bewegung und folgen auch im Konzert keiner festgelegten Form.

Elsa
Do 20.3. 20.30 Uhr, Cavete
Geprägt von der Dringlichkeit von Künstlern wie Nina Simone und Abdullah Ibrahim sowie die kompositorische Vielfalt und Raffinesse von Songwritern wie Paul Simon und Joni Mitchell, entsteht ein Fundament aus Jazz, Folk und R'n'B, aus dem sich die eigenwilligen, einladenden Kompositionen der vierköpfigen Band rund um Sängerin Elsa Steixner entwickeln. Das Aufgreifen von Tradition, kombiniert mit einem neugierigen und aufmerksamen Blick auf die Gegenwart, verleiht der Musik Zeitlosigkeit, ohne ihre Aktualität zu schmälern.

BÜHNE

Dorothea Grünzweig
„Kaamos Kosmos"
Sa 15. März 19.30 Uhr, TNT
„Kaamos" ist ein zentrales, fast mythisches Wort im Finnischen und bezeichnet die sonnenlose Zeit. In den Gedichten von Dorothea Grünzweig geht es nicht nur um die kalendarische Dunkelheit, sondern um die dunklen Seiten des Lebens und der Erinnerung, die sich nie ganz ausloten lassen. Daneben stehen Themen der hellen Jahreszeit und des Lichts. Grünzweigs Verse, verbunden mit der finnischen Lebenswelt, schöpfen aus einer langen lyrischen Tradition und wagen sich zugleich wortschöpferisch und mit einzigartigen Bildern von Natur und Sein in das „wassertrunkene Land" der Sprache.
Die Geigerin Laura Kokko spielt Improvisationen zu Dorothea Grünzweigs Gedichten. Durch eine Loopstation werden mehrschichtige Klangwelten geschaffen, die Elemente der Gedichte wie Töne der Natur, Landschaftsräume oder emotionale Gestimmtheit aufnehmen und weiterführen.

Christian Höfs
„Lappland"
Vogelforschung in Europas letzter Wildnis
Sa 15.3. 19.30 Uhr,
VHS Biegenstraße 38
Seit 2013 reist Christian Höfs, Marburger Geograph und Biologe, regelmäßig in die Wildnis Lapplands, um in Kooperation mit der Universität Lund in verschiedenen Vogelforschungsprojekten zu arbeiten. Als begeisterter Ornithologe und Naturfotograf wird er seine Zuhörer im Rahmen eines Naturfotovortrags auf eine Reise durch Lappland mitnehmen, von den borealen Wäldern über den Fjällbirkenwald bis in die alpinen Tundren, und dabei besonders die vielen Vogelarten Lapplands vorstellen. Während des Vortrags werden auch aktuelle Forschungsergebnisse präsentiert.

„Vinter"
von Jon Fosse
Premiere Do 20.3. 20 Uhr,
Waggonhalle
In einer fremden Stadt kreuzen sich die Wege zweier Menschen. Ein flüchtiger Moment wird zum Wendepunkt, und aus einer zufälligen Begegnung erwächst eine Leidenschaft, die das Leben aus den Angeln hebt. Der norwegische Literaturnobelpreisträger Jon Fosse entführt in eine Welt, in der das Gewohnte plötzlich fremd und das Unmögliche verführerisch wird. In der multimedialen Inszenierung von Steffen Schmidt verschmelzen klassisches Erzähltheater mit einem filmischen Soundtrack und Video zu einem Erlebnis über Verlangen, Verlust und den schmalen Grat zwischen Halt und Haltlosigkeit.

pe/MiA

Marburger Philharmonie am So im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Marburger Philharmonie

KINOPROGRAMM
13.3. – 19.3.

CINEPLEX

NEU: Köln 75
Ab 12 J., Do – Sa 17.45 + 20.30, So 11.30, 17.30 + 20.15, Mo + Mi 17.30 + 20.15, Di, 17.30 + 19.45

Anora
Ab 16 J., Fr + Di 20.30, Mi 20.00
OV: So 20.00

Love Hurts – Liebe tut weh
Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

In the Lost Lands
Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Love Hurts – Liebe tut weh
Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Flow
Ab 6 J., Fr – So 14.45

Mickey 17
Ab 12 J., Do + So – Mi 20.15, Fr 20.15 + 22.45, Sa 20.15 + 22.30
OV: Do 20.15, So 11.45 + 20.15

Bridget Jones – Verrückt nach ihm
Ab 12 J., Do – Sa, Mo + Mi 17.00 + 19.45, So 14.15, 17.00 + 19.45, Di 17.00 + 19.30

Ein Mädchen namens Willow
Ab. 0 J., Fr – So 15.00

Like A Complete Unknown
Ab 6 J., Do – Sa + Mo – Mi 16.30 + 19.45. So 16.30
OmeU: So 11.45 + 19.45

The Monkey
Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Wunderschöner
Ab 12 J., tägl. 16.45 + 20.00

Captain America: Brave New World
Ab 12 J.,Do + Mo 17.15 + 20.00, Fr + Sa 20.00, So, Di + Mi 17.15
3D: Fr + Sa 17.15

Babygirl
Ab 16 J., Sa 22.45

Paddington in Peru
Ab 0 J., Do, Mo + Di 17.00, Fr + Sa 14.30 + 17.00, So 11.30, 14.30 + 17.00, Mi 16.30

Die drei ??? und der Karpatenhund
Ab 6 J., Fr – So 14.45

Sonic the Hedgehog 3
Ab 12 J., Sa + So 14.30

Mufasa: Der König der Löwen
Ab 6 J., Do, Fr + So 17.30, Mo – Mi 16.45

Wicked
Ab 6 J., DE mit OV Songs Mo 19.30

Vaiana 2
Ab 0 J., Sa 14.30, So 14.00

The Substance
Ab 16 J., Sa 22.15

SPECIALS

Sneak des guten Geschmacks
Ab 18 J., Fr 22.45

Ludwig van Beethoven: Fidelio
Live aus der Metropolitan Opera, New York, Sa 18.00

In Liebe, Eure Hilde Zonta Matinee
Ab 12 J., So 11.30

Sammys Abenteuer – Die Suche nach der geheimen Passag Mein erster Kinobesuch
So 11.30

Dragon Ball Z: Battle of Gods
Ab 12 J., Di 20.00

Sneak Preview
Di 22.15
OV: Di 22.15

Hans Zimmer & Friends: Diamond in the Desert
OmU: Mi 19.00

CAPITOL -Filmkunstheater

NEU: Für immer hier
Ab 12 J., Do, Fr + Mo 17.00 + 19.45, Sa 16.45 + 19.45, So, Di + Mi 17.00
Portugies. OmU: So 19.45, Mi 19.45

NEU: Bolero
Ab 6 J., Do 17.45, Fr 16.45, Sa + So 15.00, Mo + Di 17.30

Das Kostbarste aller Güter
Ab 12 J., Sa + So 14.45, Mi 20.00

Flow
Ab 6 J., Do + Fr 20.00, Sa – Mo 17.45 + 20.00, Di + Mi 17.45

Heldin
Ab 6 J., tägl. 17.15*(*außer So) + 20.15

Like A Complete Unknown
Ab 6 J., OmU: So 20.00

Bird
Ab 16 J.,OmU: So 20.15

Maria
Ab 6 J., Sa + So 14.30

Becoming Led Zeppelin
Ab 6 J., OmU: Di 19.45

A Real Pain
Ab 12 J., Mo 20.30
OmU: So 18.00

Konklave
Ab 6 J., Fr + Sa 19.30

Die leisen und die großen Töne
Ab 0 J., So 15.15

SPECIALS

Der Brutalist
CineArt – Die Filmkunstreihe
Ab 16 J., Do 16.00, Sa 14.30, Mi 18.30

Dirty Harry
Ab 16 J., OmU: Di 20.00

Ein Tag ohne Frauen
Ab 0 J., Do 16.00, Fr 18.00, Di 20.30, Mi 16.45

Rosa Winkel? Das ist doch schon lange vorbei...
Queerfilmreihe
Do 20.15

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Foto: Alamode Film

Improvisationskunst
„Köln 75“ von Ido Fluk

Köln 75“ erzählt die mitreißende und wahre Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes (Mala Emde), die selbstbewusst und leidenschaftlich alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett (John Magaro) im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Sie weiß es noch nicht, aber diese improvisierte Stunde am Klavier, die bis zuletzt zu scheitern droht, wird auf Schallplatte verewigt und von vielen als eines der populärsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts angesehen: Keith Jarretts „The Köln Concert“, dessen Plattenveröffentlichung zum erfolgreichsten Solo-Jazz-Release aller Zeiten avanciert.

Regisseur und Autor Ido Fluk ließ sich für „Köln 75“ von den wahren Begebenheiten inspirieren und erzählt die unfassbare Geschichte dahinter. Im Mittelpunkt steht Vera Brandes, eine junge, zielstrebige und emanzipierte Frau, die sich in einer männerdominierten Gesellschaft durchsetzt. Mala Emde verkörpert sie als leidenschaftliche Musikliebhaberin und Rebellin, die in den turbulenten Siebziger Jahren unbeirrbar ihren Weg geht.

50 Jahre sind vergangen seit diesem legendären Konzert am 24. Januar 1975 in der Kölner Oper. Keith Jarrett improvisierte allein am Flügel, einem, wie man später erfahren wird, lädierten Stutzflügel von Bösendorfer, nicht ein Bösendorfer Imperial 290, auf den der gefeierte Jazzmusiker sonst besteht. Die Aufnahmen von diesem Abend werden von ECM unter dem Titel „The Köln Concert“ veröffentlicht und avancieren zum Verkaufshit: Mit mehr als vier Millionen verkauften Exemplaren ist das Doppelalbum mit seinem ikonischen weißen Cover bis heute die meistverkaufte Jazz-Soloplatte und meistverkaufte Klavieraufnahme. Was umso erstaunlicher ist, als dass Keith Jarrett selbst wie auch ECM Records, das 1969 gegründete Label für zeitgenössischen Jazz mit Sitz in Gräfelfing, sich längst von der Veröffentlichung distanziert haben, sie als minderwertig ansehen.

Tatsächlich wäre es beinahe nicht zu dem Konzert gekommen, um das sich mittlerweile Legenden ranken. Nur der Überredungskunst der damals 18-jährigen Vera Brandes war es zu verdanken, dass es stattfinden konnte, dass sich Keith Jarrett an einen Stutzflügel setzte, dessen Defekte ihn zwangen, seine Improvisation ganz anders zu gestalten.

Vera Brandes war zu diesem Zeitpunkt bereits bestens bekannt in Köln: Mit 16 hatte die 1956 geborene Promoterin erstmals eine Tour organisiert, für den britischen Jazzmusiker Ronnie Scott. 1974 hatte sie die Reihe New Jazz in Cologne gestartet, in der bereits die Gruppe Oregon, Dave Liebmans Lookout Farm, die Gruppe Pork Pie um Charlie Mariano und Jasper van't Hof und das Quartett von Gary Burton aufgetreten waren, als es ihr gelang, Keith Jarrett nach Köln zu holen. Ihre bemerkenswerte Geschichte ist es, auf die der New Yorker Filmemacher und Musik-Aficionado Ido Fluk stieß. „Es kamen einige reizvolle Sachen zusammen: eine gute Geschichte, ein Film mit viel Musik und eine faszinierende weibliche Figur im Mittelpunkt, die ihrer Zeit weit voraus war“, erinnern sich die Produzenten. „Ido wollte die Geschichte des Köln-Konzerts von vornherein aus ihrer Perspektive erzählen: Nicht Keith Jarrett, der Superstar, sondern Vera Brandes, die 18-jährige Promoterin, sollte im Mittelpunkt der Erzählung stehen.“ **pe/MiA**

Läuft im Cineplex

Foto: Filmwelt

Lebensentwürfe

„Funny Birds“ von Marco La Via und Hanna Ladoul

Drei Frauen, drei Generationen, drei verschiedene Lebensentwürfe – Charlie (Morgan Saylor) kehrt auf den Bio-Hühnerhof ihrer Mutter Laura (Andrea Riseborough) zurück, um diese zu unterstützen. Es ist nicht leicht für sie, sich um ihre kranke Mutter zu kümmern, den Hof am Laufen zu halten und ihrem Studium des Finanzwesens nachzugehen, das so gar nicht der Lebensphilosophie ihrer Mutter entspricht. Als schließlich auch noch Lauras exzentrische und leidenschaftlich-feministische Mutter Solange (Catherine Deneuve) nach längerer Abwesenheit auf dem heimischen Anwesen auftaucht, stellt das die drei Frauen vor einige Herausforderungen. Können es die drei Frauen schaffen, trotz ihrer unterschiedlichen Lebensentwürfe und im Angesicht eines Vogelgrippeausbruchs den Hof zu erhalten und miteinander zu leben?

„Funny Birds – Das Gelbe vom Ei“ erzählt von drei Frauen aus verschiedenen Generationen mit völlig unterschiedlichen Lebensentwürfen. Mit Verve wird erzählt, wie sich die drei (wieder) begegnen und einander annähern, in einer berührenden Erzählung voller Hoffnung, in der die Solidarität unter den drei Frauen triumphiert.

„Vor ein paar Jahren lebten Marco und ich in den Vereinigten Staaten“, verrät Hanna Ladoul. „An Weihnachten rief mich meine Mutter an und erzählte mir von einem großen Tumor an ihrem Hals. Da ich weit entfernt war, machte ich mir Sorgen. Glücklicherweise stellte sich heraus, dass er gutartig war … Doch das Szenario eines weniger glücklichen Ausgangs beflügelte unsere Fantasie. Wir stellten uns eine Situation vor, in der ich zurückfliegen müsste, um sie in der Normandie zu pflegen, an einem Ort, dem ich schon immer entkommen wollte“, so die Filmemacherin. „Für uns als Autoren wurde dieser Vorfall zum Ausgangspunkt für die Vorbereitungen unseres Films“, ergänzt Regiekollege Marco La Via. „Sowohl in Hannas als auch in meiner Familie faszinieren uns die Lebenswege der Frauen. Hanna, ihre Mutter und ihre Großmutter, jede von ihnen eine einzigartige freie und unabhängige Persönlichkeit, würden sich sicherlich irgendwann in die Haare kriegen. Die Vorstellung, dass sie ein Jahr lang zusammen in einem Haus festsitzen, fanden wir amüsant und bewegend zugleich und das wurde zur Inspiration für ‚Funny Birds‘ und die Figuren des Films.“

pe/MiA

Läuft im Capitol

Erinnerungskultur

„Für immer hier“ von Walter Salles

Rio de Janeiro, zu Beginn der 1970er Jahre. Brasilien befindet sich im festen Griff einer Militärdiktatur. Vater Rubens, Mutter Eunice und ihre fünf Kinder wohnen in einem gemieteten Haus am Strand, dessen Türen stets für Freunde offenstehen. Die Zuneigung und der Humor, welche sie untereinander austauschen, sind ihre eigene subtile Form des Widerstands gegen die im Land herrschende Unterdrückung. Eines Tages werden sie Opfer eines gewalttätigen willkürlichen Übergriffs, der ihr Leben für immer verändern wird. Daraufhin ist Eunice gezwungen, sich neu zu erfinden und eine neue Zukunft für sich und ihre Kinder zu schaffen … Basierend auf Marcelo Rubens Paivas Memoiren leistete diese bewegende Geschichte einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung eines bedeutenden Teils der verschwiegenen Geschichte Brasiliens.

„Als ich ‚I'm Still Here' von Marcelo Rubens Paiva zum ersten Mal las, war ich tief bewegt“, erinnert sich Walter Salles, „Zum ersten Mal wurde die Geschichte der desaparecidos (der Verschwundenen), der Menschen, die von der brasilianischen Diktatur aus ihrem Leben gerissen wurden, aus der Perspektive der Zurückgebliebenen erzählt. Die Erfahrung einer Frau – Eunice Paiva, einer Mutter von fünf Kindern – erzählte einerseits eine Geschichte über die Bewältigung von Verlust und war andererseits ein Spiegelbild der Wunde, die eine ganze Nation erlitten hatte“, so der Regisseur. „Die Geschichte hatte zudem einen persönlichen Bezug für mich: Ich kannte diese Familie und war mit den Paiva-Kindern befreundet. Ihr Haus war tief in meiner Erinnerung verankert. Während der sieben Jahren, die wir mit der Produktion von ‚I'm Still Here' verbrachten, kam das Leben in Brasilien dieser Vergangenheit gefährlich nahe – was es umso dringlicher machte, diese Geschichte zu erzählen.“ Das Verschwinden von Rubens war für ihn ein Schock, er war der erste Vater im Freundeskreis, der verschwand. „Marcelo Rubens Paivas Buch über seine Eltern und die Geschichte der Rekonstruktion der Erinnerung seiner Mutter an ihre Familie hat mich tief bewegt.“ Das 2015 erschienene Buch war jedoch nicht der eigentliche Anstoß für den Wunsch, den Film zu produzieren. „Die Nähe zur Familie, das Verständnis dafür, dass die Rekonstruktion der Vergangenheit auf so unterschiedlichen Erinnerungsfragmenten derjenigen beruht, die diese Ereignisse erlebten – ich habe sehr lange über all diese Elemente nachgedacht, bevor ich mich vor sieben Jahren auf dieses Abenteuer einließ.“ Ausschlaggebend war schließlich die Tatsache, dass Marcelo Paiva die Drehbucharbeit von Murilo Hauser und Heitor Lorega begleitete. „Diese Zusammenarbeit war geprägt von Marcelos scharfsinnigem Verständnis – er ist selbst Schriftsteller und Drehbuchautor, aber auch von der Freiheit, die er uns bei der Adaption seines Buches ließ.“

Foto: DCM

pe/MiA

Läuft im Capitol

„Stadt.Kultur.Geschichte“ (Foto: Stefan Aumann)
Städtefotografie von Stefan Aumann
Vernissage Fr 19.30 Uhr, Stadtbücherei

Sono Orientalis (Foto: Abdullah Kirli)
Eastern Grooves
Fr 21.00 Uhr, Q

FREITAG 14. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Philharmonische Orchester Gießen
Mit dem Kontrabassisten Dominik Wagner.
◷20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Mick Schwarz Band
Elmar-Altwasser-Memorial-Konzert.
◷20.30 Cavete, Steinweg 12

Sono Orientalis
Eastern Grooves.
◷21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

NIEDERWEIMAR

Selva Negra
Gitarre und Percusssion.
◷20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

BÜHNE

MARBURG

Florian Schroeder: „Endlich glücklich! – Vorpremiere
Kabarett.
◷20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETTER

Ein seltsames Paar
Ein Ausflug in die chaotische Junggesellenbude von Oskar, gespielt von Oliver Batz.
◷20.00 Stadthalle Wetter, Schulstraße 27

LESUNGEN

MARBURG

„Frauenkino Xenia“
Ein Rückblick auf das feministische Kinoprojekt „Frauenkino Xenia“ mit Doris Senn..
◷20.30 Café am Grün, Am Grün 28-34

VORTRÄGE

MARBURG

Info-Nachmittag der Naturschule Marburg e.V.
In bunter Gemeinschaft in, von und mit der Natur lernen (naturschule-marburg.de)! Werde Teil unseres Orga-Teams. Anmeldung unter hallo@naturschule-marburg.de.
◷16.00-18.00 Waldkindergarten Buntspechte, Im Grund 9

VERNISSAGEN

MARBURG

Photo.Spectrum.Marburg: „Rost & Patina – Die letzten Träume der Dinge“
Arbeiten von Angelika Schönborn und Rainer Zuch.
◷18.00 Atelier Studio 42, Ketzerbach 42

Photo.Spectrum.Marburg: „Stadt.Kultur.Geschichte“
Städtefotografie von Stefan Aumann.
◷19.30 Stadtbücherei, Ketzerbach 1

www.marbuch-verlag.de

PARTIES/DISCO

MARBURG

Düsterbass
Dark Wave, Gothic, Indie mit DJ Wahlheim
◷21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachtwächtertour
Infos und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.
◷20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

GIESSEN

Gartenträume Gießen - Ein Fest für Gartenfans
Aussteller*innen präsentieren Neuheiten, Trends und bewährte Klassiker aus der Welt des Gärtnerns.
◷10.00-18.00 Messe Giessen, An der Hessenhalle 11

True Dopamine – Katalog-Release des Künstlerkollektives 3Steps
Buch-Präsentation im Rahmen der Druckkunst-Ausstellung.
◷16.00-17.30 HUETTE38 art hub, Margaretenhütte 38

Lange Nach der Mathematik
◷19.00-00.00 Mathematikum, Liebigstr. 8

MARBURG

Einweihungsfeier des Nachbarschaftszentrums Waldtal
mit OB Dr. Thomas Spies, Bürgermeisterin Nadine Bernshausen, Stadträtin Kirsten Dinnebier und Stadtrat Dr. Michael Kopatz. Für Essen und Getränke ist gesorgt.
◷14.30 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Freitags-Workshop
Unterschiedliche künstlerische Techniken kennenlernen.
◷16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Ramadanzeit (Eröffnung)
Eröffnung durch OB Dr. Thomas Spies, Infostände und anschließend gemeinsames Fastenbrechen.
◷17.00-21.00 Elisabeth-Blochmann-Platz

Ramadanzeit (Besuch von Bischöfin Dr. Beate Hofmann)
Ein evangelischer Gruß zum Ramadan als Zeichen der Verbundenheit.
◷17.30 Lutherischer Kirchhof, Lutherischer Kirchhof 1

Workshop: Tinte gegen Stress
Schreiben für mehr Resilienz.
◷18.00 Marburger „Viel-RAUM“, Barfüßerstr. 26

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
◷17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
◷18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
www.zen-qruppe-marburg.de
◷18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

SAMSTAG 15. MÄRZ

KONZERTE

CÖLBE-BÜRGELN

Rainer Husel & Hick Chick
Rock, Country & Singer-Songwriter.
◷20.00 Kegelstube, Marburger Landstraße 1

MARBURG

Kinderliederparty
Mitmachkonzert für Klein und Groß mit Martin Pfeiffer.
◷15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Stunde der Orgel
Orgelwerke zur Passionszeit mit Jürgen Poggel.
◷18.00 Lutherischer Kirchhof, Lutherischer Kirchhof 1

Meditatives Klangkonzert
Trommelsession, meditative Instrumenten-Solos, inspirierende Kurztexte.
◷19.30 Shambhala Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

„Vorhang auf!“ für das Blasorchester der Feuerwehr
Sinfonische Blasmusik unter der Leitung von Sergej Wittmann.
◷19.30 Hessisches Landestheater, Am Schwanhof 68-72

Bell Book & Candle
Pop.
◷20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Steiner & Madlaina
10 Jahre später, zurück zu den Anfängen. Folk & Pop.
◷20.30 KFZ, Biegenstr. 13

My Campfire Songbook
„Wir covern was wir lieben – manchmal näher manchmal weiter vom Original“.
◷21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETTER-OBERROSPHE

Wolfgang Kalb: „Fingerpickin‘ & Bottleneck Blues“
Country Blues ab den 1920er Jahren.
◷19.00 Hässliches Haus, Erlenscheid 2

WETZLAR

Roots of Metal Roadshow
Mit ACCU§ER (Thrash-Metal), CEPHYRE (Dark Metal) und SACRIFIZER (Black-Metal, Punk, Speedmetal).
◷18.30 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

BIEDENKOPF

„Zauberflöte“
Opern-Klassiker. Karten: info@eckelshausener-musiktage.de oder 06461/7019724 täglich 14-18 Uhr.
◷17.00 Schartenhof Eckelshausen, Obere Bergstr. 12

MARBURG

Kaamos Kosmos
Gedichte und Improvisationen mit Dorothea Grünzweig (Lesung) und Laura Kokko (Geige).
◷19.30 Theater neben dem Turm, Affföllerwiesen 3a

FOODSHARING in Marburg

Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
  Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
  Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
  Mo-Fr 10.00-23.00, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirrche, Nikolai-Straße
  Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
  Tägl. rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag

Pro7 - 22.30 Jason Bourne

Jason Bourne lebt verdeckt in Griechenland, um der CIA zu entkommen. Mittlerweile ist er hinter das Geheimnis seiner Identität gekommen. Allerdings weiß er noch nicht, inwiefern seine Erschaffer ihn verwenden wollten. Eines Tages taucht die alte Gefährtin Nicky Parsons bei Bourne auf und bittet ihn um Hilfe.

Steiner & Madlaina
Folk & Pop (Foto: June Fischer)
Sa 20.30 Uhr, KFZ

„Mutig, mutig“ (Foto: Jan Bosch)
Nach dem Kinderbilderbuch von Lorenz Pauli & Kathrin Schärer
So 15.00 Uhr, Mini Tasch

WETTER

Ein seltsames Paar
Ein Ausflug in die chaotische Junggesellenbude von Oskar, gespielt von Oliver Batz.
◷20.00 Stadthalle Wetter, Schulstraße 27

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen, joggen & gehen wir zusammen 5km. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen.
◷09.00 Lahnwiesen

LESUNGEN

GLADENBACH

„Es ist alles auch hier passiert.“
Mit Stefan Vomhof im Rahmen von „Talk am Samstag“
◷18.00–20.00 Haus des Gastes, Karl-Waldschmidt-Str. 5

VORTRÄGE

MARBURG

Lappland: Wildnis, Vögel, Vogelforschung
Ref.: Christian Höfs, NaBu Marburg.
◷19.30 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

VERNISSAGEN

LOHRA

Photo.Spectrum.Marburg: „Zeit“
Fotografische Arbeiten von bildsymphonie.de & friends.
◷15.00 Tischlerei Eidam, In der Pitz 10

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 PARTY
Mit DJ Wahlheim.
◷21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
◷11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
◷15.00–17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

CÖLBE

Repair Café Cölbe
Reparieren statt wegwerfen. Bitte um Anmeldung unter repaircafe@gabriele-henkel.de oder Tel.: 0151-57437338.
◷14.00–18.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

GIESSEN

Gartenträume Gießen - Ein Fest für Gartenfans
Aussteller*innen präsentieren Neuheiten, Trends und bewährte Klassiker aus der Welt des Gärtnerns.
◷10.00–18.00 Messe Giessen, An der Hessenhalle 11

MARBURG

Schere, Stein, Papier
Bastelangebot für Kinder.
◷10.00–12.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Familien- und Systemaufstellungen
Infos und Anmeldung unter: Aufstellungsarbeit@gmx.de
◷10.00–19.00 Vitaneum, Marburger Str. 30a

Wie geht Lebensmittel-Retten in Marburg?
3. Foodsharing-Café: in gemütlicher Runde erzählen Ehrenamtliche von ihrem Engagement.
◷11.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Graphik-Gespräch
Under Pressure: Die Rolle des Druckers bei Druckgraphischen Werken. Anmeldung: bildung.museum@uni-marburg.de
◷11.00–12.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Persisch Kochen zum Neujahrsfest Nouruz
Wir werden Kräuterreis mit Safran-Joghurt-Kruste mit typisch persisch gewürztem Lachs, einen Berberitzen-Reis mit Safran-Hähnchen, mehrere passende Beilagen sowie einen Nachtisch zubereiten.
◷13.00–19.00 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

Ramadanzeit
Infostände, Kulturprogramm und gemeinsames Fastenbrechen.
◷17.00–21.00 Lutherischer Kirchhof, Lutherischer Kirchhof 1

DEIN TICKET-SHOP.
(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
MARBURG STADT & LAND

Winterzeittrommeln
Indoor-Trommelsession! Keine Vorkenntnisse nötig! Anmeldung: www.trommelklang.art.
◷19.00–23.00 Trommelschule Marburg, Bahnhofstraße 31A

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
◷08.15–09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauftreff und Walking
◷17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
16. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Kinderkonzert mit der Marburger Philharmonie
◷15.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Kinderlieder-Party
Mitmachkonzert für Klein & Groß mit Martin Pfeiffer.
◷15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Sinead O'Connor meets Loreena McKennitt
Mit Silvia Mittelstaedt, unterstützt von Lars Hildebrandt u.a.
◷18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

BÜHNE

BIEDENKOPF

„Zauberflöte“
Opern-Klassiker. Karten: info@eckelshausener-musiktage.de oder 06461/7019724 täglich 14-18 Uhr.
◷11.00 + 17.00 Schartenhof Eckelshausen, Obere Bergstr. 12

MARBURG

Furzipups, der Knatterdrache
Nach dem Kinderbuch von Kai Lüftner, ab 3 Jahren.
◷11.00 + 14.00 KFZ, Biegenstr. 13

Mutig, Mutig
Figurentheater für Menschen ab 3 Jahren.
◷15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Uteruskomplex - ein Schauprozess
Ein dokumentarischer Krimi über Gleichberechtigung und Schwangerschaftsabbrüche in der juristischen Grauzone.
◷19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

WETTER

Ein seltsames Paar
Ein Ausflug in die chaotische Junggesellenbude von Oskar, gespielt von Oliver Batz.
◷18.00 Stadthalle Wetter, Schulstraße 27

SPORT

MARBURG

Open Sunday: Wehrda
Wenn die Sporthalle einem Abenteuer-Spielplatz gleicht, ist Open Sunday.
◷15.00–16.00 Sporthalle Waldschule Wehrda, Lärchenweg 29

LESUNGEN

MARBURG

KiJuPa gibt jüdischen Kindern und Jugendlichen aus der NS-Zeit eine Stimme
Lesung mit Publikumsgespräch. Eintritt frei.
◷11.00–14.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

VERNISSAGEN

MARBURG

Photo.Spectrum.Marburg: „Neue Erzählungen“
Arbeiten des Fotografen-Trios „gleis3eck“.
◷11.00–14.00 Universitätskirche, Reitgasse 2

TV-Tagestipp am Samstag

RTL 2 - 20.15 Palm Springs

Der unbekümmerte Nyles ist irgendwie in eine Zeitschleife geraten und erlebt ständig denselben Tag mit derselben Hochzeitsfeier, auf die er seine Freundin begleitet hat, wieder und wieder. Das Schicksal zeigt schließlich etwas Erbarmen und stellt ihm mit Sarah eine Leidensgenossin an die Seite.

TV-Tagestipp am Sonntag

Sat.1 - 20.15 Stirb langsam 4.0

John McClane erledigt seit Jahren die Drecksarbeit bei der Polizei. Jetzt soll er verhindern, dass eine Terrorbande sämtliche Server der Regierungsbehörden lahmlegt. McClane durchschaut, dass die Halunken mit der Aktion nur von ihren noch brisanteren Absichten ablenken.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

„Kirchhain versteckt!“
Fotorätsel-Walk (Foto: Andreas Maria Schäfer)
Di 16.00 Uhr, Treffpunkt: Anapark Kirchhain (Eingang Steinweg)

Raum 27 (Foto: Raum 27)
Indie-Pop • Special Guest: VITA
Di 20.30 Uhr, KFZ

FÜHRUNGEN

MARBURG

Gebirgspflanzen
Kostenlose Führung.
🕒11.00 Neuer Bot. Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

SONSTIGES

GIESSEN

Gartenträume Gießen - Ein Fest für Gartenfans
Aussteller*innen präsentieren Neuheiten, Trends und bewährte Klassiker aus der Welt des Gärtnerns.
🕒10.00–18.00 Messe Gießen, An der Hessenhalle 11

Gottesdienst im Uniklinikum
Kontakt: Katholische.klinik-seelsorge@verwaltung.med.uni-giessen.de.
🕒10.00 Online

MARBURG

Photo.Spectrum.Marburg: „verbinden“
Ute Trentmann präsentiert Unplugged-Fotografien und Foto-Transfers in Gemälden.
🕒11.00–18.00 Atelier Ute Trentmann, Weidenhäuser Str. 81

Werkstattzeit - Druckwerkstatt
Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung: bildung.museum@uni-marburg.de
🕒14.00–16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.
🕒15.30–17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Das Kriminal Dinner
Krimi trifft Kulinarik.
🕒17.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

MONTAG
17. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Mr. Jinx & Miss Lucy
Klassiker der 60er und 70er Jahre aus Folkrock, Rhythm & Blues, Pop.
🕒18.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

VERNISSAGEN

MARBURG

Photo.Spectrum.Marburg: „Frames of Change“
Paul N. zeigt in seinen Fotografien die komplexen Realitäten von Rassismus und den andauernden Weg zur Versöhnung.
🕒17.00–19.00 KFZ, Biegenstr. 13

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzend in die Woche
Alle sind willkommen.
🕒19.00–23.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

MARBURG

Die Morgenbrise #7
Den neuen Tag und die neue Woche gemeinsamen schreibend beginnen.
🕒08.00–08.50 Marburger „VielRAUM“, Barfüßerstr. 26

Figuren-Malworkshop und Tabletop-Stammtisch
Kostenloser Bemalworkshop für eure Miniaturen. Weitere Informationen auf www.gamersit.de.
🕒16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

After-Work-Atelier
Offenes Atelier für Erwachsene.
🕒19.00–21.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQA+ und Freunde.
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
🕒12.30–13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de. In den Schulferien keine Proben!
🕒18.15–19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

DIENSTAG
18. MÄRZ

BÜHNE

MARBURG

Prima Facie
Preisgekrönter Monolog.
🕒19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Fast Forward Theatre: ImproQomedyShow
Klassisches Improtheater vom Feinsten.
🕒20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

LESUNGEN

MARBURG

„Wohnverwandtschaften“
Buchvorstellung und Gespräch mit Isabel Bogdan.
🕒19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

SONSTIGES

KIRCHHAIN

Photo.Spectrum.Marburg: „Kirchhain versteckt!“
Fotorätsel-Walk. Anmeldung: fotograph1956@web.de.
🕒16.00–17.30 Anapark, Eingang Steinweg

MARBURG

„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
🕒09.30–11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunktraum, Universitätsstr. 59

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
... mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
🕒09.30–11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Zeichenkurs für Kinder
Erlernen grundlegender Zeichentechniken.
🕒17.00–18.30 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Workshop: Fantasy schreiben
🕒17.00 Marburger „VielRAUM“, Barfüßerstr. 26

Offener Sammelkartenspiel-Abend & Late Night Shopping
Weitere Infos auf www.gamersit.de.
🕒18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

„Stärke finden – Aus der Opferrolle heraus“
Ein Gesprächskreis für Menschen, die in herausfordernden Beziehungen leben. Anmeldung an: Yuly Rodríguez (yulyerren@yahoo.com)
🕒18.30–20.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

MITTWOCH
19. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Raum 27
Indie Pop mit Moshpit-Potenzial.
Special Guest: VITA.
🕒20.30–23.30 KFZ, Biegenstr. 13

Singer-Songwriter-Stage
Open Stage der Liedermacher-Szene, an jedem dritten Mittwoch im Monat.
🕒21.00 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Eine Arbeiterin. Leben, Alter und Sterben
Die Rekonstruktion eines Lebens. Nach dem Essay von Didier Eribon.
🕒19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

VORTRÄGE

MARBURG

Gut Beraten. Studieren in Hessen
Aktionstag für Studieninteressierte. Infos unter www.studiereninhessen.de/aktionstag.
🕒14.30 Online

Vielfalt ist Realität.
Perspektiven für ein wertschätzendes und diskriminierungs-kritisches Miteinander. Digitaler, interaktiver Impulsworkshop. Infos und Anmeldung unter www.citypastoral-marburg.de.
🕒19.00 Online

Von Anfang an Fehler vermeiden und Geld sparen
Infoabend zum Thema „Basiswissen Trennung und Scheidung“.
🕒19.30 DRK Schwesternschaft, Deutschhausstr. 25

TV-Tagestipp am Montag

Arte - 21.50 Thelma & Louise

Louise hat die Nase voll von ihrem ereignislosen Leben, also überzeugt sie Thelma, ihrer traurigen Ehe den Rücken zu kehren und mit ihr ins Blaue zu fahren. Doch nachdem sie versehentlich einen Mann auf dem Gewissen haben, verwandelt sich ihr Ausflug in eine Flucht.

TV-Tagestipp am Dienstag

3sat - 20.15 Neben der Spur

Psychiater Joe Jessen ist überglücklich: Nach Jahren der Trennung von seiner Ehefrau Nora lädt sie ihn ein, mit ihm und Tochter Lotte für einige Wochen an die Nordsee zu fahren. Passenderweise bittet ihn Vincent Ruiz, einen Blick auf einen ungelösten Fall ganz in der Nähe, in Husum, zu werfen.

Kostenlose Veranstaltungshinweise: Annahme bis Freitag der Vorwoche 17 Uhr • Fax: 06421/684444 • Online: www.marbuch-verlag.de

„Vinter“ (Foto: Werkraum56)
Nach Jon Fosse • Multimediale Inszenierung
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

ELSA (Foto: Flip Witte)
Jazz, Folk & R’n’B
Do 20.30 Uhr, Cavete

VERNISSAGEN

NEUSTADT

Photo.Spectrum.Marburg: „Feldscheunen-Romantik“
Fotografien von Jürgen Schmittdiel über die romantische Welt der alten Feldscheunen, Hütten und Unterstände.
🕒17.00–18.30 Rathaus Neustadt, Ritterstr. 5-9

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Cafe Vinyl Mixtape-Mittwoch
Wir spielen eure verschollenen Kassetten.
🕒19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

Morgenschreiben #5
Schreiben und Austausch zu einem inspirierenden Impuls.
🕒08.00–08.30 Marburger „VielRAUM“, Barfüßerstr. 26

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.
🕒10.00–11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Tonwerkstatt
Verschiedene Techniken kennenlernen und ausprobieren.
🕒16.30–18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Offenes Treffen von ArbeiterKind.de
Ehrenamtliche helfen weiter bei Fragen zum Studium.
🕒19.00–20.30 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
🕒08.00–09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
🕒19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
20. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Martin Kohlstedt
Instrumental meets Electronica.
🕒20.30 KFZ, Biegenstr. 13

ELSA
Jazz, Folk & R’n’B.
🕒20.30 Cavete, Steinweg 12

WETZLAR

Duo Burstein & Legnani
Klangzauber aus Orient und Okzident.
🕒19.00 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6

BÜHNE

GIESSEN

Poetry Slam Gießen
🕒20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Liebe und Plattenbauten
Coming-of-Age-Story mit Selbstfindungspotential.
🕒19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

„Vinter“
Multimediale Inszenierung von Steffen Schmidt.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

MARBURG

Wohin treibt Russland?
Buchvorstellung und Gespräch mit Jens Siegert.
🕒19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

VERNISSAGEN

MARBURG

Das alte Dorpat 1889
Tartu in Fotografien des Ateliers Carl Schulz.
🕒18.00 Herder-Institut, Gisonenweg 5-7

Photo.Spectrum.Marburg: „Stadt.Teil.Ansichten“
Fotografische Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunity Marburg und des KulturNetzwerkFotografie-Marburg e.V..
🕒18.00 Die Foto Passage (ehem. „Elwert-Passage“), Reitgasse

DEIN TICKET-SHOP.
(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
MARBURG STADT & LAND

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol. 3 – Movie Pictures
Film-Soundtracks on Vinyl : Help, Hair, Quadrophenia, Blues Brothers, Tommy, Grease, Saturday Nightfever, Full Metal Jacket, Times Square u.v.m.
🕒19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

Arbeitsmarktbüro: Wege in den Beruf für Frauen mit Migrationsgeschichte
Das Arbeitsmarktbüro richtet sich an Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte und ist eine Zusammenarbeit des Landkreises Marburg-Biedenkopf, der Universitätsstadt Marburg, der Agentur für Arbeit Marburg sowie der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Involas. Bei der Veranstaltung werden Dolmetscherinnen für die Sprachen Arabisch, Farsi, Ukrainisch und Türkisch vor Ort sein.
🕒10.00–12.00 Agentur für Arbeit, Afföllerstr. 25

Karriereberatung der Bundeswehr
🕒16.00 Agentur für Arbeit, Afföllerstr. 25

Internationaler Stammtisch
Monatliches Treffen. Informationen über Aktivitäten zum Stammtisch erhaltet Ihr über die FAM oder per E-Mail an: international-meeting@freiwilligenagentur-marburg.de
🕒17.00–21.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Critical Mass
Fahrraddemo durch die Innenstadt, jeden dritten Donnerstag im Monat.
🕒17.00 Firmaneiplatz

Zeichnen - Das Handwerk
In diesem Kurs, der sich an Jugendliche richtet, lernen wir die handwerklichen Grundlagen des Zeichnens kennen: Papier und Zeichenmaterial, Bildgestaltung und Perspektive, Stillleben, figürliches Zeichnen und mehr.
🕒18.30–20.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Offener buddhistischer Meditationsabend
Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos unter www.metta.de.
🕒18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

Mördermutti
Eine Schreibwerkstatt für alle nächtlichen Poet*innen!
🕒21.00 Marburger „VielRAUM“, Barfüßerstr. 26

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

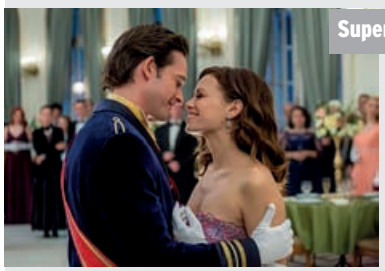
MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfangende & Fortgeschrittene.
🕒18.30–20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lernt neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdeckt die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein.
Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
🕒19.00 Online

TV-Tagestipp am Mittwoch



Super RTL - 20.15 Royal Matchmaker

Die erfolgreiche und professionelle Heiratsvermittlerin Kate bekommt einen besonderen Auftrag. Die New Yorkerin erhält die Mission, für den Prinzen Sebastian die große Liebe zu finden. Auf einem royalen Ball soll der ewige Junggeselle endlich in weiblicher Begleitung erscheinen.

TV-Tagestipp am Donnerstag

VOX - 22.25 Death Wish

Der Chirurg Dr. Paul Kersey rettet tagtäglich Gewaltopfer, welche in der Notaufnahme seines Chicagoer Krankenhauses eingeliefert werden. Als seine Frau und Tochter ebenfalls angegriffen werden, ist seine Geduld jedoch am Ende. Nachdem die Polizei die Täter nicht ermitteln kann, nimmt der Arzt die Suche selbst auf.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Klavier - Atelier - Kamm
Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de
Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

Klavierservice Pommerien
Ihr Klavierbaumeister
•Reparatur •Stimmung
•Konzertservice
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.
Sprießendes
EdelSTEINGLÜCK
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehmbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600
www.oeko-zentrum.de

Suchen

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl. 73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

● Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Porzellan, Gobelin, Musikinstrumente, Näh- und Schreibmaschinen, Bestecke, Zinn, Armbanduhren, Modeschmuck. Tel. 0172/6774027

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Rollatoren, Krücken, Orthesen jeglicher Art und medizinische Korsetts für die Ukraine gesucht. Bitte beim Express in der Ernst-Giller-Str. 20a abgeben. Danke für die vielen bisherigen Spenden, die für Verletzte in der Ukraine sehr hilfreich sind. Kontakt: Flüchtlingshilfe Gladenbach – 06462/3743

● Wir suchen etwa 6 Mitglieder für eine SHG, (angegliedert an den DGBS) in Ebsdorfergrund. Es soll eine gemischte Gruppe werden mit Betroffenen BIPOLAR LEUTEN UND ANGEHÖRIGEN: wer Interesse hat sich auszutauschen und gegenseitig zu helfen, sollte sich bald melden, Alter egal 0174/3352866, nicky1302@web.de, 06424/9214500.

● Frau Desiree kauft Aussteuer Gebelin Arbeiten, Leinen und jegliche Art von Handarbeiten, Modeschmuck und Nähmaschinen. Tel: 0176/20194470

Verkaufen

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Porzellan Rosenthal Maria weiß viele Teile wie neu Preiswert abzugeben. Tel. 0174/1917125

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

● Biete Umzugshilfe und Entrümplungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Zu Ostern mal was Besonderes! Wie wäre es dieses Jahr mal mit ein paar tollen Oster-Fotos in verschiedenen Oster-Kulissen und mit entsprechender Deko (und auf Wunsch sogar in Oster-Klamotten und Hasenohren) für Social Media oder als Geschenk für die Omi oder den Partner? Vom 24.03. bis 06.04. findet eine Oster-Fotoshooting-Aktion in meinem Fotostudio in Marburg statt (auch am Wochenende). Schon ab 35 Euro (mindestens 20 Fotos)! Jetzt schnell einen Termin sichern! Alle Infos und Beispiel-Fotos auf www.Fotograf-in-Marburg.de/osterfotos.

Jobs

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN Express

7								9
	3			8			4	
		6	7		5	8		
		4	6		9	3		
	5			4			9	
		1	3		7	2		
		2	9		4	5		
	8			6			3	
5								6

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- **in jeder Zeile**
- **in jeder Spalte**
- **in jedem 3 x 3 Kästchen**

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
schwer

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:
Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:
kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus Ausgabe 10/25

7	4	6	8	9	5	3	2	1
3	8	9	6	1	2	7	5	4
1	2	5	7	3	4	9	6	8
2	9	1	5	7	3	8	4	6
4	3	8	9	2	6	1	7	5
5	6	7	1	4	8	2	9	3
6	5	3	2	8	7	4	1	9
8	1	2	4	6	9	5	3	7
9	7	4	3	5	1	6	8	2

wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Der Darm ist ein reines Wunder und sein Mikrobiom beeinflusst unsere Gesundheit auf vielfältige Weise. Daher bieten wir ab April eine Ausbildung zur Fachberater*in für Darmgesundheit an, spannende Fakten und interessante Therapiemöglichkeiten inklusive. Sei dabei! Infos erhältst du unter: mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422/9479395 (Stefanie Mai), www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

● Du möchtest dich beruflich umorientieren oder dich in deinem pädagogischen oder sozialen Berufsfeld weiterbilden? Mit einer Ausbildung zum/zur Heilpraktiker*in für Psychotherapie kannst du dir viele Wünsche erfüllen. Neugierig geworden? Dann melde dich gern bei uns: mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422/9479395 (Stefanie Mai), www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Workshops

● Welttag der Poesie. Den Frühling mit Poesie begrüßen. Schreibwerkstatt im Rahmen des Schreibfestivals. Fr. 21.03.25 von 17.00-19.30 Uhr, Die Schreibe, Barfüßerstr. 26 Marburg. Info und Anmeldung: Andrea Saalbach. www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● Buddhistisches Meditationszentrum e.V. hat einen schönen hellen Raum (ca. 100qm) in Weidenhausen/MR zu vermieten, zzgl. Küchen- und WC-Mitbenutzung. Parkplätze vorhanden. Kontakt: helmutjohann@gmail.com, Tel. 0177/716 4638.

● Mein Platz in meinem Leben. Systemausstellungen. Noch Plätze für mitwirkende Beobachtende frei! Sonntag, 30.03.2025, 14.00-19.00. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). 06423/541120, mail@dariusch-milani.de, www.systemaufstellungen-milani.de. (gewerbl.)

● Alle Teile sind willkommen! Eine Selbstfahrung zur Arbeit mit inneren Anteilen nach dem Inneren Familiensystem (IFS). Ab 23.04. startet eine feste Kleingruppe zur Selbsterforschung mit IFS (sechs Mittwochabende, 19.00-21.00). Dariusch Milani-Systemische Therapie und Beratung Infos/Anmeldung: mail@dariusch-milani.de,www.dariusch-milani.de, 06423/541120. (gewerbl.)

● MBCL – Mitgefühl mit sich und anderen mit Achtsamkeit stärken. 8 Termine, montags, 18.00-20.30, Beginn: 5.5., Biegenstr., MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de. (gewerbl.)

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11.30-13.30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● Mehrwöchiger Wendo-Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 08. Mai bis 12. Juni 2025, immer donnerstags 20.00 bis 22.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

● Wendo-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen und Mädchen (6-9 Jahre) am 03. + 04. Mai 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

Kinder

● Wendo-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen und Mädchen (6-9 Jahre) am 03. + 04. Mai 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Kaufmann, selbstständig, finanziell unabhängig, würde sich über eine 2 oder 3 Zimmerwohnung, EG mit Grünfläche in Marburg Südviertel, Ortenberg, Cappel, Wehrda freuen, möglichst ruhige Lage. (0179) 9665199

● 2 ZKB für Einzelperson gesucht in ruhigem Teil der Oberstadt, min. 30 qm, max. 600 kalt. Schufa, Bürgschaft und Haftpflicht vorhanden. Einzug wäre ab sofort aber auch in den nächsten Monaten möglich. Kontakt: 0157/54822706

Biete Wohnung

● 3 Zimmer Wohnung am Rande der Lahnberge, seperater Eingang, 2 Badezimmer, 2 Schlafzimmer, Wohn-Essbereich. Zum Campus Lahnberge und UKGM 20 Minuten Fußweg, nicht WG geeignet. 720 EUR + 180 NK. Tel.: 0170/4061120.

Kontakt

● Verlangen nach Streicheleinheiten und Entspannung? Seriöser 68j. Pensionär, sucht eine nette, zuverlässige Frau, die sich bei entspannender Musik, durch eine gefühlvolle Ganzkörpermassage sanft verwöhnen lassen möchte. Männer zwecklos. Tel.: 0170/2602687.

● Junggebliebener sportlicher 58 jähriger Mann, sucht nette Sie, für verschiedene Freizeitaktivitäten z.B. Kochen, Wandern, ... u.v.m. Bei Sympathie auch gerne Freundschaft plus. naturtom@gmx.de

● Nacktfrosch aus Marburg, 70+, dklbld, bi, normale Figur sucht Sie, Ihn, Paar, kl. Kreis für alles was Nackt mehr Spaß macht, bin aufgeschlossen, 0152/29956917.

● Er freundlich sucht eine attraktive Sie zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172/4976367.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Verkaufe einen schönen VW UP. Ein kleiner sparsamer gepflegter dunkelblauer Stadtflitzer. 134800 Tkm, Bj 2014, TÜV und Inspektion neu, Klima, 6500 EUR. Tel.: 06421/9715376, Handy: 0175/8035041.

● Biete Saab 900II Cabrio. BJ 1995 bereit für H. die letzten Jahre nur mit Saisonkennzeichen gefahren. Verdeck def. TÜV 6/26, 180 PS, unverbastelt. Preis: 4444 EUR. Tel.: 0170/4061120.

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

● Suche BMW, Mercedes, Audi gerne auch ältere Modelle mit hohen Kilometer oder reparaturbedürftig. Tel:0176/22051453.

AUTO RONZHEIMER
Reparatur und Verkauf
Tägl. AU u. TÜV-Abnahme
Johann-Konrad-Schäfer-Str. 12
35039 Marburg
☎ 06421 - 481367

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

PRIVAT AN PRIVAT

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

Per Telefon: 06421/6844-68
Per Telefax: 06421/6844-44
Online: www.marbuch-verlag.de

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR | Bargeld (o. Briefmarken) über EUR | liegt bei

Buchen Sie EUR | vom Konto/IBAN: | ab

Bank: | BIC:

Unterschrift: | Auftrags-Nr.: (wird vom Verlag vergeben)

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

Erscheint in Ausgabe Nr.:

☐ Bis 4 Zeilen	4,00 EUR
☐ 5 Zeilen	4,60 EUR
☐ 6 Zeilen	5,20 EUR
☐ 7 Zeilen	5,80 EUR
Jede weitere Zeile	0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich	
☐ Chiffre-Gebühr	4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

☐ Suchen	☐ Workshops
☐ Verkaufen	☐ Tanz & Theater
☐ Musik	☐ Kunst & Kreatives
☐ HiFi	☐ Women only!
☐ TV/Video/Foto	☐ Kinder
☐ Computer	☐ Reisen/MFG
☐ Kleider	☐ Sport & Freizeit
☐ Tiere	☐ Suche Wohnung
☐ Möbel	☐ Biete Wohnung
☐ Diverses	☐ Geschenkt
☐ Jobs	☐ Gruß & Kuss
☐ Lernen/Unterricht	☐ Kontakt

FAHRZEUGMARKT

☐ Autos ☐ Zweiräder
☐ KFZ-Zubehör ☐ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

Anmeldeschluss: Mo 19. Mai 2025

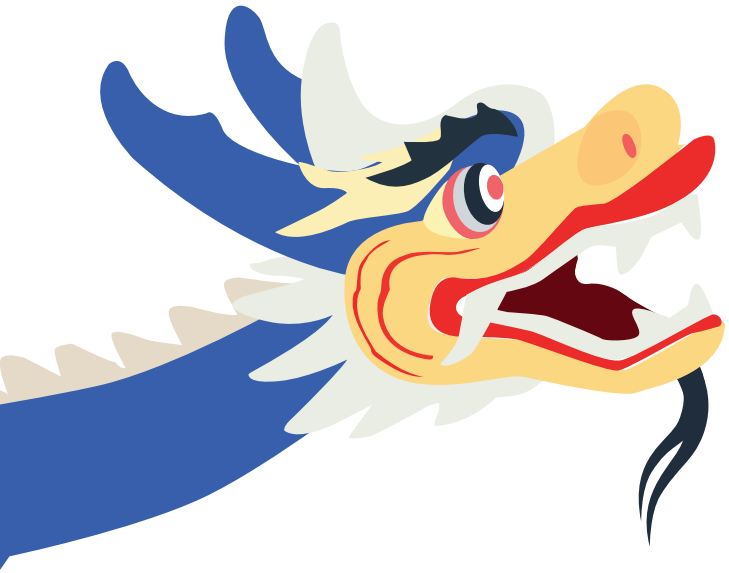
Bewerbt euch jetzt!

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

DRACHEN BOOT CUP 2025

11.|12.|13. JULI 25

3TM STADTFEST 3 TAGE MARBURG



- Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli die Siegerteams 2025 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.
- Die Startgebühr beträgt 12,50 EUR/Person (=250,– EUR/Bootsteam).
- Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.
- Relaxen im Après-Drachenboot-Biergarten

Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 30,– EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

- FUN- & RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ für die FUN-Cup-Sieger à 200,– EUR.
- Der Drachenboot-Pokal 2025 und der Pharmaserv- Wanderpokal sowie ein „Drachen-Menü“ (200,– EUR) für den RENN-Cup-Sieger (Gesamtsieger)
- Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.
- Anmeldeschluss ist Montag, 19. Mai 2025. Bei über 64 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt im Juni vom Marbuch Verlag eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

- Festeröffnung: Fr, 11.7., 18 Uhr, Marktplatz mit bunt kostümierten Drachenbootfahrern
- Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung
- Kostümsieger Samstag ca. 18.00 Uhr
- Kostümsieger Sonntag ca. 17.30 Uhr

Anforderung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name)

Verantwortliche*r (Teamcaptain): Name und Vorname

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon Mobil

Wir wollen lieber starten am ☐ Samstag ☐ Sonntag ☐ egal

☐ Wir wollen den Drachenboot-Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.

☐ Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 11.7.25, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.

☐ Wir wollen für 30,– EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkegutschein über 30,– EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

☐ Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber*in Name der Bank

IBAN BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

☐ Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an:
Marbuch Verlag – Drachenboot-Cup 2025
Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Online-Anmeldung unter:
www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot

Online-Anmeldung

IHR PARTNER FÜR BESONDERES DESIGN

KREATIV. INNOVATIV. FLEXIBEL.

marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG